

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

www.echinger-forum.de



Titelbild: Christiane Glaeser

Lokal handeln, global wandeln: Die Gemeinde Eching hat einen Klimabeirat



Der neue Klimabeirat der Gemeinde Eching: (v. li.) Daniel Ettenhuber (Mobilität), Phillip Buschmann (Erneuerbare Energien/Abfall & Ressourcen), Doris Fähr (Umweltbildung), Lena Herrmann, Klimamanagerin und Vorsitzende des Klimabeirates, Susanne Wehkamp (Bauleitplanung & Klimafolgenanpassung), Nicolaus Walter (Landwirtschaft und Ernährung), Ines Stadler (Nachhaltige Unternehmen & Regionale Wirtschaft). (Bild: G. Duong)

Gisela Duong/ Der Klimawandel, die Erderwärmung und deren Folgen für die Erde: Im März 1972 hat der Club of Rome einen Grundlagentext mit dem Titel „Die Grenzen des Wachstums“ vorgestellt. Mit den Mitteln der Mathematik und der Systemtheorie kam das Buch zu dem Schluss: „Wenn die Zunahme der Weltbevölkerung, der Industrialisierung, die Umweltverschmutzung, die Nahrungsmittelproduktion und die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen unvermindert anhält, werden die absoluten Grenzen des Wachstums auf der Erde in den nächsten hundert Jahren erreicht.“ (SZ Nr. 254 vom 3.1.2021)

Das war vor fast 50 Jahren. Die Mahnungen und Warnungen der verschiedensten Wissenschaftler mehrten sich, wurden eindringlicher, die Folgen dieses ungebremsten Wachstums überall sichtbar. Der CO₂-Ausstoß nahm rapide zu, die Erde erwärmte sich. Die inzwischen unbestrittenen Folgen: Dürren, Missernten, brennende Wälder, mehr und stärker Stürme, schmelzende Gletscher, steigende Meeresspiegel, Starkregen.

Die Umweltverschmutzung ist unübersehbar. Riesige Müllteppiche auf den Weltmeeren, verschmutzte Strände, verseuchte Böden. Die Meere sind großenteils überfischt, die Bestände können nicht regenerieren.

Weltweite Klimakonferenzen wurden einberufen, Klimaziele festgelegt. Eine junge Klimaaktivistin aus Schweden namens Greta Thunberg wurde zur Ikone der Jugend, die mit der „Friday for Future“-Bewegung die Politik immer und immer wieder dazu aufforderte, endlich zu handeln, um die Erderwärmung zu stoppen. Und vor allem schnell zu handeln.

Doch was kann der einzelne Bürger unternehmen? Nach den Bildern der Flutkatastrophe im Ahrtal war das sicher bei vielen erst einmal ein Blick in die Versicherungspolice, Abteilung Elementarschaden. Keiner von uns kann alleine die Abholzung der Regenwälder aufhalten oder den Ausstoß von großen Mengen CO₂ in den Industriestaaten vermindern. Doch jeder kann sich einbringen, kann mit Ideen und Taten dazu beitragen, die Klimabilanz zu verbessern.

Nur ein Beispiel: eine aktive Mitarbeit im Klimabeirat der Gemeinde. Die hatte interessierte Bürger zur Auftaktveranstaltung Klimabeirat eingeladen. So trafen sich am 6. November etwa 50 Interessierte im Bürgerhaus, um sich zunächst zu informieren und danach zu entscheiden, ob und zu welchem Thema sie sich einbringen wollen. Stefanie Malenke, 2. Bürgermeisterin, wies bei ih-

rer Begrüßung darauf hin, dass auch in der Gesellschaft und hier eben in den einzelnen Arbeitsgruppen, ein gutes Klima erforderlich sei, um über den Tellerrand zu blicken und den Mut zu haben, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen.

Moritz Strey, Energieberater des Landkreises Freising, moderierte die von der Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde, Lena Herrmann, konzipierte Veranstaltung. Er plädierte zu Beginn der Veranstaltung für den Ausbau von Photovoltaik- und Windenergie. Denn obwohl der Landkreis bereits 70 % seines Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien decke, werde es in Zukunft nicht reichen. Wasserkraft und Biomasse würden nicht weiter ausgebaut. Fossile Brennstoffe sollten ganz verschwinden. Der Bedarf an erneuerbaren Energien, so Strey, werde sich verdoppeln.

Lena Herrmann, seit Mai dieses Jahres Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, präsentierte den Besuchern zunächst eine Bestandsaufnahme. Sie zeigte in einer Ist-Analyse auf, was in der Gemeinde bereits zu den Themen Mobilität, Energie, Landwirtschaft und Umwelt, Wirtschaft, Liegenschaften und Klimaschutz auf den Weg gebracht wurde.

Sie zeigte aber auch auf, dass es noch einen enormen Handlungsbedarf gebe, um das gesteckte Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 zu erreichen. Denn die Gemeinde ist dem Klimabündnis Freising beigetreten, das es sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2035 klimaneutral zu sein. Mit dabei sind insgesamt 19 der 24 Gemeinden des Landkreises.

Klimaschutz, so Herrmann, sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, in die möglichst alle Personen des Ortes einbezogen werden sollten. Für einen langfristigen Erfolg sei hier das Wissen und die Akzeptanz aller Akteure erforderlich.

Ein Klimabeirat soll als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Gemeinde, dem Gemeinderat fungieren. Er soll ein Beratungsgremium für die Gemeinde sein, soll ein gemeinsames Leitbild, Klimaziele und Maßnahmen entwickeln, das Bewusstsein zur CO₂-Reduzierung schärfen und somit Eching auf dem Weg zur klimaneutralen Gemeinde voranbringen.

Wichtig sei es, so Herrmann, dass im Klimabeirat möglichst viele gesellschaftlichen Gruppen präsent seien. Fachexperten ebenso wie engagierte Bürger, Verwaltungsmitglieder, Personen aus den Bereichen Landwirtschaft und Wirtschaft, Vereine und auch Mitglieder des Gemeinderates.

Wer sich diesem Klimabeirat anschließen wollte, hatte die Wahl zwischen den Bereichen Mobilität, Erneuerbare Energien/Abfall & Ressourcen,

Landwirtschaft und Ernährung, Bauleitplanung & Klimafolgenanpassung, Nachhaltige Unternehmen & Regionale Wirtschaft, Umweltbildung.

Doch vorher berichtete Melanie Falkenstein, seit 2016 Klimaschutzmanagerin der Stadt Moosburg. Sie kann eine vielfältige Erfolgsbilanz vorweisen. Es gibt zum Thema Umweltbildung viele erfolgreiche Veranstaltungen an den Schulen und Kitas, die von dort auch immer wieder nachgefragt werden, Förderprogramme im Energie- und Mobilitätsbereich und das Neubaugebiet Amperauen. Dort wird bei der Beheizung der Neubauten gänzlich auf fossile Brennstoffe verzichtet. Ein Projekt, das bei den Bürgern so gut ankam, dass es auch von privaten Bauträgern übernommen wurde. Die verschiedensten Kampagnen zum Thema Energie und Energieeinsparung informieren die Bürger über Möglichkeiten, energiebewusst und nachhaltig zu handeln. Auch in Moosburg wird die Stadt, der Stadtrat durch einen Energiebeirat unterstützt.

Nach der Mittagspause bildeten sich die einzelnen Arbeitsgruppen. Von den etwa 50 Interessenten haben sich 36 dazu entschieden, in einer der Arbeitsgruppen fest mitzuarbeiten. Es wurde angeregt, manchmal auch durchaus kontrovers, vor allem jedoch konstruktiv diskutiert und gearbeitet.

Die anschließende Präsentation der Ergebnisse zeigte, dass in allen Gruppen engagiert an den jeweiligen Themen gearbeitet und teilweise bereits Handlungsstrukturen festgelegt wurden. Jede Gruppe hatte auch einen „Teamleiter“ und einen Stellvertreter bestimmt. Alle Teamleiter zusammen bilden den Klimabeirat.

Diese sechs Personen werden unter dem Vorsitz von Lena Herrmann als Klimabeirat der Gemeinderat beraten und Vorschläge unterbreiten. Wie die einzelnen Gruppen arbeiten, wird von diesen intern festgelegt. Nur für den Beirat sind mindestens zwei Treffen im Jahr vorgesehen.

Was allgemein immer wieder bedauernd festgestellt wurde, war die Tatsache, dass keine Jugendlichen vertreten waren. Genau die sind es ja, die die Folgen des ungebremsten Wachstums und den wenig achtsamen Umgang mit der Natur in den letzten Jahrzehnten im Endeffekt ausbaden müssen. Lena Herrmann berichtete, dass der Jugendrat der Gemeinde wohl faktisch nicht mehr existiere. Sie werde sich aber weiter dafür einsetzen, Jugendliche für das Projekt zu interessieren.

Mit der Gestaltung einer ersten Form einer Satzung für den neuen Klimabeirat endete eine Veranstaltung, die hervorragend organisiert, gut moderiert und vor allem auch sehr effektiv war.

**Gemeinde Eching**

Bürgerplatz 1, 85386 Eching
 Telefon: 089 / 319000-0
 Telefax: 089 / 319000-1099
 E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des aktuell rückläufigen Infektionsgeschehens ist z.Z. beim Besuch des Echingener Rathauses keine Terminvereinbarung mehr erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Bei Betreten des Rathauses ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese bis auf weiteres bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089/319 000 6102 an.

Amtliche Mitteilungen

Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

- 01.10. Toni Marko Pesa und Nicol Benotic, 85386 Eching
- 02.10. Eugen Galizin und Kristina Schumann, 85386 Eching
- 08.10. Peter Kellerhals und Ute Cornelia Hortsch, 85386 Dietersheim
- 29.10. Ayhan Karakaya und Nicole Stefanie Steigenberger, 85386 Eching
- 29.10. Maximilian Robert Jung und Sarah Prax, 85386 Eching

Sterbefälle

- 15.10. Hanrieder, geb. Lang, Heidelinde, 85386 Eching

Aus dem Fundbüro**Fundsachen bis einschließlich 28.10.2021**

Fahrräder: verschiedene Farben; Fahrradtasche, Scooter-Roller, Skateboard; Fahrradtasche
 Schmuck: Armbanduhr; Armband Lesebrille, Smartphones und Zubehör
 div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel, Geldbeutel, EC-Karte, Visa Card
 Tasche inkl. Kleidung, Krücken
 Katze, Wasserschildkröte

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen
 Dienstag 15:00 – 18:30 Uhr
 Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 13:00 – 18:30 Uhr
 Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll ab-

Es werde Licht! –**LED-Umrüstung von über 1.100 Leuchten**

Liebe Echingen

In den nächsten Monaten wird die gesamte Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf energiesparende und moderne LED-Leuchten umgestellt. Bereits Anfang 2020 hatten wir im Gemeinderat die LED-Umrüstung grundsätzlich beschlossen und entsprechende Fördermittel beantragt. Corona-bedingt hatten wir dieses Projekt dann ein paar Monate geparkt um zunächst die Entwicklung der Einnahmensituation der Gemeinde abzuwarten. Dieses kurze Warten wurde belohnt, indem die Fördermittel im Rahmen der „Corona-Hilfen“ fast verdoppelt wurden. Für die im September 2021 im Gemeinderat beauftragte Umrüstung zu einem Angebotspreis von ca. 450.000 EUR erhalten wir eine Förderung von 236.000 EUR, d.h. über 50%. Hinzu kommen die Kosten für die bereits durchgeführte Planung.

Alle Straßen wurden mit einer Kamera befahren und das Planungsbüro konnte anhand der Videos auswerten, welche Leuchtenmodelle in welcher Anzahl sich in Eching befinden und ob bauliche Schäden wie beispielsweise angefahrene Masten vorhanden sind. Auf dieser Basis wurde die Preiskalkulation erstellt. Um diese Umrüstung in vollem Umfang durchführen zu können, hat die Gemeinde auch die ca. 900 Leuchten der Bayernwerk AG erworben, nachdem diese zuvor die Schäden an den Masten behoben hatten oder diese nachträglich noch beheben werden. Somit befinden sich mittlerweile alle Straßenleuchten auf öffentlichem Grund im Eigentum der Gemeinde. Die gängige Faustformel, dass es pro 10 Einwohnern eine Straßenlaterne gibt, trifft in Eching relativ gut zu: über 1.100 Leuchten können umgerüstet werden, nur wenige weitere sind nicht für eine Umrüstung geeignet.

Freuen Sie sich auf zwei unterschiedliche Modelle: an den Verkehrswegen wird eine technische Leuchte wie in unseren Neubaugebieten und am S-Bahnhof zum Einsatz kommen, während wir in den Wohngebieten auf eine gestalterische Leuchte setzen. Die Straßenbeleuchtung ist ein nicht unerheblicher Stromfresser: wir erwarten, dass sich durch die Umrüstung die Stromkosten um rund 70% verringern und sich somit diese Investition bereits im siebten Jahr amortisieren wird. Die Lebensdauer der Leuchten ist deutlich länger. Es ist geplant bis Ende Februar alle Leuchten umgerüstet zu haben nach Auskunft des zuständigen Ingenieurbüros. Dieser Plan klingt für meine Begriffe sehr sportlich und ist sicher nur zu halten, wenn es nicht zu Lieferengpässen kommt. Wir werden es im wahrsten Sinne des Wortes „sehen“.



Vom erfreulichen zum unerfreulichen Thema: Aufgrund des aktuell wieder stark gestiegenen Infektionsgeschehens werden auch diesen Winter keine Weihnachtsmärkte in Eching und den Ortsteilen stattfinden. Wir hatten bis zuletzt gehofft und auch geplant, dieses Jahr wieder einen Christkindlmarkt zu veranstalten, aber dies wäre aus unserer Sicht aktuell einfach nicht vernünftig. Denn auch die diversen Schutzregelungen bieten keine Garantie sich nicht mit diesem tückischen Virus zu infizieren. Auch mich hat es nach anderthalb Jahren Pandemie trotz vollständigen Impfschutzes erwischt und ich befinde mich während ich diese Zeilen Mitte November tippe, in häuslicher Quarantäne mit Fieber und Erkältungssymptomen. Passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf und ...

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Sebastian Thaler
 Erster Bürgermeister

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	3 - 5
Gemeinderat / ASZ	6 - 8
Schule / Kirche / Kultur	6 - 15
VHS / Vereine	14 - 19
Parteien	19 - 26
Ortsteile / Eching Aktuell	23 - 25
Impressum	28
Xare / Termine	30 - 31

gestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen. Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behälter müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten auch im Internet unter www.kreis-freising.de.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten

dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Problemmüllsammlungen 2021

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Feuerlöscher sind über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Erster Termin in Eching im Jahr 2022:

15.02., von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Termine im näheren Umfeld:

Hohenkammer: 16.12., von 08:00 bis 09:30 Uhr
Wertstoffhof, Am Sportplatz 1

Fahrenzhausen: 20.01., von 10:00 bis 12:30 Uhr
Wertstoffhof, Ingolstädter Str. 13

Allershausen: 20.01., von 13:00 bis 15:00 Uhr
Wertstoffhof, Friedhofstraße 1

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 11.01. vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 14.12.2021 statt.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089 / 319 000 3301, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: Keine). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Der nächste Termin in Eching ist noch nicht bekannt.

Die nächsten Termine im näheren Umfeld:

Petershausen: Freitag, 26.11., 15:00-20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Pfarrangerweg 6,

Freising: Montag, 06.12., 15:00-20:00 Uhr
BRK-Haus, Neubau

Rotkreuzstraße 13 – 15, Freising

Dienstag, 07.12., 15:00-20:00 Uhr BRK-Haus,
Neubau Rotkreuzstraße 13 – 15, Freising

Karlsfeld: Freitag, 17.12., Grundschule

15:00-20:00 Uhr Krenmoosstraße 50,

Dachau: Mittwoch, 29.12., BRK-Kreisverband

15:30-20:00 Uhr Rotkreuzplatz 3- , Dachau

Donnerstag 30.12., BRK-Kreisverband

15:30-20:00 Uhr Rotkreuzplatz 3- 4, Dachau

Die Gemeinde informiert

über die Aufhebung der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderung des Verfahrens des Bebauungsplanes Nr. 75 „Dietersheim Ost, südlich des Auweges“

In der Sitzung des BPU am 20.09.2016 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan Nr. 75 „Dietersheim Ost, südlich des Auweges“ gefasst. Auf dieser Ackerfläche von etwa 4.200 qm Größe am östlichen Ortsrand von Dietersheim, südlich des Auweges, sollen etwa 9-10 Hauseinheiten entstehen. Das Bauleitplanverfahren kann in Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern weitergeführt werden.

Da sich zwischenzeitlich die Gesetzeslage verändert hat und solche Flächen im Verfahren nach § 13 b BauGB durchgeführt werden können (ohne Änderung des FNP, ohne erforderlichen Umweltbericht, ohne Ausgleichsflächen), wird von der Verwaltung vorgeschlagen das bisherige „Regelverfahren“ entsprechend auf das Verfahren nach § 13 b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) umzustellen. Im neuen BauGB wurde die Frist für die Durchführung bis zum 31.12.2024 verlängert. Bis dahin muss der Satzungsbeschluss gefasst sein.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.09.2021 den nun folgenden Beschluss gefasst: „Das Bauleitplanverfahren für den BP Nr.75 „Dietersheim-Ost, südlich des Auweges“ wird umgestellt auf das Verfahren nach § 13 b BauGB, da die Voraussetzungen gegeben sind. Das Verfahren für die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes ist aufzuheben, da sie für die Entwicklung dieses Gebietes nicht erforderlich ist.“ Daher wird das Verfahren der 33. FNP-Änderung nicht mehr fortgeführt und das Verfahren für den Bebauungsplan Nr. 75 nach § 13 b BauGB weitergeführt.

Wir wünschen allen Lesern
und Anzeigenkunden
schöne Weihnachten und
vor allem Gesundheit!
Forumverlag



Wir wünschen unseren Kunden eine
besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

**Abgabemöglichkeit in:
Eching**
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

Betten made in Bavaria

Dachauer Str. 15
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22
Fax 08136-93 88 56
www.betten-kerle.de
Email: info@betten-kerle.de

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen
Wege, Teichbiotope,
Wasserspiele, Sichtschutz,
Holzläune, Spaliere,
Pergolen, Trockenmauern,
Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

MehrgenerationenHaus Alten Service Zentrum

Das Programm im Dezember

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spielertreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

Alle Veranstaltungen finden unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt!

Mittwoch 1.12., 9 Uhr, 7 € (eig. Karte 2,-- €)
TP: Bhf. Richtung München

Die längere Wanderung: Vom Bahnhof Dachau über das Schloss amperaufwärts bis Höhe Feldgeding u. amperabwärts zurück

Länge 15 km. Steigung 50 Hm. Einkehr auf dem Rückweg ca. 14 Uhr in der „Alten Liebe“. Zurück in Eching zw. 17 – 18 Uhr. Mit Anm.

Mittwoch, 1.12., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde. Eintritt frei. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 2.12., 15 – 17 Uhr, 5,-- € - Café Auszeit Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz.

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Donnerstag, 2.12. 15-16.30 Uhr, Eintritt frei, Gruppe für pflegende Angehörige. In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: barbara Hammrich. Mit Anmeldung

Freitag, 3.12., 14.30 Uhr, 1,00 € Lesung Lesung zum Advent: Vorweihnachtliche Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr. Mit der ASZ-Theatergruppe. Mit Anmeldung.

Montag 6.12., 14 Uhr, Tp. ASZ, 1,-- € (Fahrt) Besichtigung Hühnerhof Gut Hollern. Heute ist es nur ein Katzenprung mit den Kleinbussen, es geht nach Gut Hollern. Dort erfahren wir vom Landwirt Nikolaus Walter Wissenswertes über die Hühnerhaltung und bekommen einen Einblick in den Hühnerstall. Sie vor Ort auch gleich frische Eier kaufen. Mit Anmeldung.

Echinger Forum 11/2021

Dienstag, 7.12., 14.30 Uhr, 1,-- € Lesung: Lesung zum Advent – Wiederholung: Vorweihnachtliche Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr. Mit der ASZ – Theatergruppe. Mit Anmeldung

Donnerstag, 9.12., 8.30 Uhr, Tp: ASZ 39,-- € (Fahrt, Eintritt Salzbergwerk, Führung) Der Bequeme Ausflug Salzbergwerk Berchtesgaden und Adventszauber Berchtesgaden Angenehme 12 Grad erwarten uns bei einer Führung am Vormittag im Salzbergwerk, dort erfahren wir mehr über die Geschichte des Salzes u. den Abbau. Bei Fragen zum Ablauf, bitte im ASZ melden. Um 13 Uhr geht's gleich neben dem Bergwerk zum Gasthaus Bergschänke zum Mittagessen. Im Anschluss fahren wir in die Marktgemeinde Berchtesgaden, dort können Sie über den Christkindlmarkt schlendern, einkaufen oder ins Café gehen. Danach zurück nach Eching. Mit Anmeldung.

Montag, 13.12., 16 – 18 Uhr: Echinger Kreativzirkel. Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung

Montag, 13.12., 19.30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso“ Monatliche Filme mit Traudl Mandauch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Mit Anmeldung

Dienstag, 14.12., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt. Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

Dienstag, 14.12., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger. Gertrud Wucherpfennig und Veronika Zeindl kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung

Mittwoch, 15.12., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik. Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der

Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.
Donnerstag, 16.12., 15 – 17 Uhr: Verabschiedung in den Ruhestand von unserem geschätzten Mitarbeiter Klaus-Dieter Walter. Bei einem kleinen Umtrunk möchten wir mit Ihnen 24 Jahre ASZ/MGH Mitarbeit feiern und Herrn Walter fröhlich in den (Un-)Ruhestand verabschieden. Ein Buch für Ihre guten Wünsche und Ideen für den (Un-)Ruhestand für Herrn Walter liegt aus. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 16.12., 15 – 17 Uhr, 5,- € - Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz.

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Freitag, 17.12., 10 – 11.30 Uhr: Lesekreis. Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH.

Samstag, 18.12., 14 – 16 Uhr: Reparatur-Café – Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung.

Montag, 20.12., 10.30 – 11 Uhr: Weihnachtliches Singen mit dem Chor Silberklang. Mit Anmeldung.

Dienstag, 21.12., 17 – 18.30 Uhr: Offener Gesprächskreis für Trauernde. Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising, Tel.: 08161/532525.

Mittwoch, 29.12., 9 Uhr: Frühstück zwischen den Jahren Herzliche Einladung zum Frühstück mit Orangensaft und Sekt. Wir verabschieden das alte Jahr und stoßen auf das Neue gemeinsam an. Mit Anmeldung.

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 info@haschke.com



Ihr Immobilienmakler in Eching

Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten
Kunden dringend
zu kaufen gesucht!

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung **zum Kauf gesucht!!**
BAUGRUND
dringend gesucht

In Zusammenarbeit mit der Echinger Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien:

Starke Großeltern – Starke Kinder (Deutscher Kinderschutzbund)

Der Kurs soll Sie als Großeltern dabei unterstützen:

- gute Zeiten mit Ihren Enkelkindern zu verbringen
- Ihren Platz in der Familie bewusst einzunehmen und zu gestalten
- die typischen Klippen des Großelternseins zu umschiffen.

Der Kurs umfasst 6 Termine. Jedes Treffen befasst sich mit einem bestimmten Thema, z. B.: „Großeltern sind heute anders – oder nicht?“ – „Großeltern haben andere Aufgaben als Eltern“ etc. Mit vielen Hintergrundinformationen, praktischen Übungen u. Tipps. Der Austausch mit anderen Großeltern ist selbstverständlich möglich. Kursleiterinnen: Martina Halbreiter (Dipl. Sozialpädagogin), Isabelle Schulze Südhoff (Psychologin M. Sc.)

Dienstag, 1.2./ Dienstag, 8.2./ Dienstag, 15.2./ Dienstag, 22.2./ Dienstag, 8.3./ Dienstag, 15.3., im Mehrgenerationenhaus/Alten-Service-Zentrum, jeweils 9 – 11.30 Uhr.

Anmeldung ab sofort möglich.

Der Kurs ist kostenlos.

Nähere Informationen im ASZ / MGH Eching, Bahnhofstr. 4, Tel. 089/327142-29

E-Mail: hammrich@asz-eching.de

Helfer*innen gesucht!

Das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim. Sie erhalten 10,50 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus unter 089 327142-0 oder info@asz-eching.de.

Für unsere kleine Skatspieler-Gruppe suchen wir dringend ein paar Skatspieler.

Wir treffen und jede Woche am Mittwoch (in der Winterzeit von 14 Uhr – 17 Uhr und in der Sommerzeit von 15 Uhr – 18 Uhr) im MehrgenerationenHaus/ASZ zu einer Spielrunde. Wir würden uns sehr freuen, Sie am nächsten Mittwoch bei uns begrüßen zu können!

GEMEINDERAT

24. Sitzung des Gemeinderates am 26.10. im Bürgerhaus Eching

Christiane Glaeser/ ToP 24.2. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Erstellung eines Starkregensmanagements und einer Regen-Risikokarte

Um auf künftige Starkregen und Überflutungen besser vorbereitet zu sein, soll gemäß des Antrags ein Konzept erstellt werden, um Schäden zu verhindern bzw. zu minimieren. Auch bei der Ausweisung neuer Baugebiete sollten Präventivmaßnahmen überlegt werden. Darüber hinaus regte GR Gürtner Sofortmaßnahmen an. An neuralgischen Punkten solle der Bauhof die Schächte und Abflüsse prüfen und reinigen. GR Bartl mahnte an, es gebe bereits entsprechende Ausgleichsflächen und Sickergruben, vor allem in den Ortsteilen Günzenhausen und Ottenburg, die entsprechend ausgebaggert und gereinigt gehörten. Der GR beauftragte die Verwaltung einstimmig, Angebote entsprechender Ingenieurbüros zur Erstellung von Regenrisikokarten und eines Konzeptes einzuholen und als Sofortmaßnahmen die Kanalreinigungen vorzunehmen.

Top 24.5. Änderung der Geschäftsordnung (GO) für den Gemeinderat: Änderung der Beiträge, Wertgrenzen oder geschätzten Auftragswerte und §12 (einzelne Aufgaben)

Bereits am 23.03.21 hatte der Gemeinderat der Änderung der GO zugestimmt. Durch einen Formfehler konnte die Änderung aber bisher nicht umgesetzt werden, sodass sie erneut auf der Tagesordnung landete. Sie sieht vor, dass der Bürgermeister dringende Nachaufträge auch ohne vorherige Genehmigung durch den Gemeinderat erteilen kann. Damit sollen Zahlungsfristen besser eingehalten, Bauverzögerungen vermieden und insbesondere die Verwaltung bei Bagatellsummen entlastet werden. Nun stellte GR Gürtner das Vertrauen in das Geschäftsgebaren des 1. Bürgermeisters, bedingt durch die jüngsten Ereignisse, grundsätzlich in Frage. Dem stimmte GR Bartl zu, dem die vereinbarte Summe von 75.000 € zu hoch erschien. BM Thaler stellte nochmals klar, dass es nur um bereits im Haushalt geplante Vorhaben gehe und nicht um außerplanmäßige Mittel. Außerdem würden alle genehmigten Aufträge dem Gemeinderat nachträglich vorgelegt.

Mit acht Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat, den Passus zur Befugnis des 1. Bürgermeisters in der GO entsprechend zu ändern:

„Nachaufträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften, die einzeln oder zusammen die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 20 % erhöhen und einzeln oder zusammen 100.000 € nicht überschreiten. Diese prozentuale Wertgrenze soll nur dann gelten, wenn der ursprüngliche Auftrag (Hauptauftrag) über 75.000 € liegt. Liegt er unter 75.000 €, gilt die Befugnis für Nachaufträge, die einzeln oder zusammen addiert den ursprünglichen Auftragswert 90.000 € und die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 50 % übersteigen. Es gilt eine Bagatellgrenze von 5.000 €. Alle Nachträge ab 10.000 € sind an den Gemeinderat zu berichten.“

Top 24.6. Kooperationsvereinbarung der VHS Allershausen, VHS Eching und Förderverein der VHS Fahrzenhausen

Bereits seit Jahrzehnten arbeite man auch ohne schriftliche Vereinbarung gut zusammen, erläuterte die Vorsitzende der VHS Eching, Doris Fähr. Man unterstütze sich gegenseitig bei Verwaltung und der IT. Es gebe ein gemeinsames Programmheft. Um die Rahmenbedingungen auch gegenüber dem Landesverband zu dokumentieren und die mögliche Entwicklung in der Zukunft vorzubereiten, wurde nun eine schriftliche Kooperationsvereinbarung aufgesetzt. Es würden die Voraussetzungen für Qualitätssicherung und Evaluierung geschaffen. Damit sei man auch für das Strukturförderprojekt des Bayerischen Volkshochschulverbandes besser aufgestellt. Auf Anfrage erklärte Fähr, dass für Eching ebenfalls eine Zusammenarbeit mit der VHS Neufahrn wünschenswert sei. Seinerzeit sei eine frühere Kooperation jedoch seitens der VHS Neufahrn ohne Angabe von Gründen eingestellt worden. (Beschluss: einstimmig)

Top 24.7. Erweiterung Feuerwehrhaus und Bürgersaal Dietersheim, Vergabe Baumeisterarbeiten

Aufgrund der derzeitigen Marktsituation sind die Baupreise stark angestiegen. Deshalb liegt das Angebot der Firma Probat Bau AG, Feldkirchen, welches bei der Ausschreibung als das Wirtschaftlichste von der Verwaltung ausgewählt worden war, mit ca. 100.000 € anstelle der veranschlagten 62.000 € um 60 % über der Kostenberechnung. Trotzdem stimmten die Gemeinderäte mit einer Gegenstimme für die Vergabe des Auftrags an die Firma Probat, da Bauamtsleiter Bimesmeier versicherte, dass zwei weitere vergebene Hauptgewerke wesentlich günstiger seien als im Kostenvoranschlag geplant. Deshalb betrage die tatsächliche Differenz zwischen Kostenberechnung und voraussichtlichen Kosten in der Summe aller drei Aufträge mit ca. 15.000 € nur rund 6 %.

Top 24.8. Beteiligungsbericht 2021 der Gemeinde Eching

Bei der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2021 wurde der Jahresab-

BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE
Untere Hauptstraße 2 · 85386 Eching
Tel. 089 / 327 147 13 · RA.Boehm@t-online.de



Von links: Michaela Holzer, Rechtsanwaltsfachangestellte, Bertram Böhm, Rechtsanwalt und Fachanwalt, Leonie Schwab, Auszubildende im 3. Lehrjahr, Julia Lemmermöhle, Rechtsfachwirtin. Nicht auf dem Bild sind: Esra Şahan, 2. Lehrjahr, Annkathrin Beierle, 1. Lehrjahr.

*Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!
Durchhalten auch in der
Corona – Krise
mit Abstand und Maske!
Wir sind dabei und auch in
diesen Zeiten für Sie immer da!*

Hifi · TV · Video

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

*Meinen verehrten
Kunden ein frohes
Fest und ein
gutes Neues Jahr*

**Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching
Telefon 089/3195956**

schluss der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH“ einstimmig festgestellt. Nunmehr wurde gemäß der Berichtspflicht der geltenden Gemeindeordnung der Beteiligungsbericht der Gemeinde Eching, die alleiniger Gesellschafter der Firma ist, dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

ToP 24.10. Bekanntgabe und Anfragen

a) GRin Krauß mahnte an, dass die Schulbus-situation am S-Bahnhof auch nach der Beendigung der Bauarbeiten unbefriedigend sei. Der Bus 695 bzw. der entsprechende Schulbus solle auch an der anderen Seite des Bahnhofs halten, damit die Kinder nicht über die Gleise laufen, um den Weg zu verkürzen. Auch sei der Schutzzaun, der entlang des Bahnhofs aufgestellt wurde, um dies zu verhindern, viel zu kurz. Die Verwaltung versprach, nochmal Kontakt mit dem Busunternehmen aufzunehmen.

b) Auf Anfrage von GR Seiffert erklärte BM Thaler, dass das Digitalkonzept zur Online-Teilnahme von Gemeinderäten an den Sitzungen nur für den Sitzungssaal des Rathauses geplant sei, jedoch nicht für das Bürgerhaus, da abschärbar sei, dass alle Sitzungen künftig nur noch im Rathaus stattfinden werden.

c) Bereits am 28.09. wurde entschieden, dass der Gemeinderat eine Aufstellung der Zahlungen aus dem Bürgermeisterverfahren erhalten solle. GR Reiß mahnte dies erneut an, da mittlerweile Presseberichte mit Zahlungsdetails veröffentlicht worden seien. Die Kämmerin hat bereits eine Zusammenstellung veranlasst und klärt mit der Kommunalaufsicht, auf welchem Weg der GR informiert werden soll.

d) Auf Anfrage von GR Gürtner berichtete Hr. Fischböck, Sachgebietsleiter Liegenschaften, von bisher 120 Bewerbungen für die neuen Baugebiete. Leider hätten noch nicht alle Bewerber den neuen Bewerbungsbogen eingereicht.

e) GR Bartl bittet um Klärung, warum nach der abgeschlossenen Sanierung der Blauen Brücke nun doch entgegen der ursprünglichen Vorgaben eine Glasverblendung vorgenommen wurde.

f) Bauamtsleiter Bimesmeier berichtete auf Anfrage von GR Bartl, dass an der Bushaltestelle Alte Ziegelei der Schulbus nunmehr direkt in die Straße einbiegt und dann zurück nach Günzenhausen fährt. Für den Linienbus ist dies nicht möglich, da dieser in die andere Richtung abbiegen muss. Die Kostenübernahme zum Umbau der Haltestelle seitens des Landkreises sei immer noch nicht geklärt.

g) Am 28.07.2020 wurde das neue Referentenkonzept von der Gemeinde verabschiedet. Drei Referenten für die Sachgebiete „Soziale Angelegenheiten“, „Bürgerbeteiligung und Digitalisierung“, „Feuerwehr und Zivilschutz“ und ergänzend dazu ein Mobilitätsbeauftragter wurden ernannt. Nun mahnte GR Krauß nach über einem Jahr die entsprechenden Berichte der GR-Kollegen an.

10. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am 09.11. 2021 im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 10.1. Vorberatung Haushalt 2022

Bei der Klausurtagung im Oktober hatten die Gemeinderäte bereits über die großen Positionen bei den zu erwartenden Ausgaben und den Stand der Finanzen im derzeitigen und kommenden Jahr beraten. So gab es für die Gemeinderäte keine allzu großen Überraschungen mehr, als Gemeinkämmerin Frau Jensen eine Prognose über die Einnahmen und Ausgaben für das

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

In unserem Hofladen findet ihr neben unseren hausgemachten Haskap- und Aronia-Leckereien auch weitere BIO-Produkte von unseren Partnern aus der Region.



Öffnungszeiten im Hofladen

Freitag 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

...oder 24/7 in unserer Hofhütt'n beim Huberwirt in Eching.

Eier, Kartoffeln, Zwiebeln, Nudeln, Feinkost, Essig, Öl, Milchprodukte, Mehl & Getreide, Spirituosen, Säfte, Kaffee & Tee, Süßigkeiten

... und alles natürlich

Am Grundfeld 2 • 85386 Eching/Ottenburg • www.pfabhof.bio • 0176/31439993

Jahr 2022 gab. Nach der Corona-bedingten Delle 2020 und voraussichtlichen Konsolidierung in 2021 werden für 2022 wieder steigende Steuereinnahmen erwartet.

Allerdings führte die 2020 erlassene Haushalts-sperre, die bis zum 31.12.2021 gilt, zu Verschiebungen bei den geplanten Projekten. Diese sollen nun im Haushalt 2022 realisiert werden, sofern sie nicht um ein weiteres Jahr verschoben werden können.

Während der strikte Sparkurs für das Jahr 2021 einen Verwaltungshaushalt im Gesamtvolumen von ca. 40 Mio. EUR und beim Vermögenshaushalt ca. 20,3 Mio. EUR vorsah ohne jegliche Kreditaufnahmen, stellt sich für den Haushalt 2022 die Situation wie folgt dar: Für den Verwaltungshaushalt werden Einnahmen von ca. 42 Mio. EUR angesetzt. Jensen rechnet unter Vorbehalt mit einem Gewerbesteueraufkommen von ca. 11,5 Mio. EUR, sowie Lohn- und Einkommensteuer mit ca. 12,6 Mio. EUR. Pandemiebedingt ist eine Prognose ziemlich unsicher. Bei den Ausgaben verschlingen die Personalkosten und die abzuführenden Umlagen – Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage – insgesamt 58,24 % des Verwaltungshaushaltes. Zur Deckung muss vom Vermögenshaushalt ca. 1 Mio. EUR zugeführt werden. Die Schuldentilgung soll planmäßig verlaufen mit einem Restschuldenstand von 5,2 Mio. EUR zum 31.12.2022.

Der Vermögenshaushalt liegt in 2022 bei ca. 16,9 Mio. EUR und ist durch die hohen Ausgaben bei den Großprojekten wie Umgestaltung Bürgerplatz, Tennishalle, Feuerwehrhaus Günzenhausen, Baugebiete, Breitbandausbau, Straßenbeleuchtung u. a. geprägt. Dabei wird mit Gesamtinvestitionen von ca. 48,9 Mio. EUR für einen Zeitraum von 2022 – 2025 gerechnet. Gegenfinanziert werden die Ausgaben zum einen durch Verkauf von Grundstücken, zum anderen durch Einnahmen aus Weiterbelastung der Erschließungskosten. Ein Kredit von ca. 7 Mio. EUR ist geplant, wobei eine Kreditaufnahme für das kommende Jahr 2022 noch nicht vorgesehen ist. Stattdessen werden wie geplant ca. 2,8 Mio. EUR aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Hier hofft die Kämmerin, durch den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Böhmerwaldstraße Erlöse noch 2021 zu realisieren und so die Entnahme geringer halten zu können. Das Restgut haben wird somit ca. 2,8 Mio. EUR betragen. Große Sprünge sind damit nicht zu machen, zumal für den Haushalt 2022 weitere freiwillige Leistungen, planmäßige Darlehenstilgungen und Vertragsverpflichtungen vorgesehen sind. Bei der anschließenden Diskussion mahnte GR Bartl zum wiederholten Male das seiner Meinung nach strukturelle Defizit bei der Finanzierung an. BM Thaler und Kämmerin Jensen wiesen drauf hin, dass die Einnahmen bei der Ge-

IMMOLESS
weniger ist mehr ...

Weniger Kosten – weniger Aufwand
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge

Wir haben Ihren Mieter oder Käufer bereits gefunden!

Wir suchen für vorgemerkte Kunden: Grundstücke, Häuser, 1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf & zur Miete.
Ihre Empfehlung* ist uns bis zu 5.000 Euro wert!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter
info@immoless.de oder Tel.: 089 - 200 300 77

*Erhalten wir durch Ihre Empfehlung einen Auftrag und wird diese Immobilie durch uns verkauft, bekommen Sie bis zu 5.000 Euro.

Ihr regionaler Immobilienpartner in Dietersheim

Bei uns erhalten Sie als Eigentümer eine **kostenlose** und **professionelle Wertermittlung** Ihrer Immobilie. ►►►

Besuchen Sie uns vor Ort oder auf: www.IMMOLESS.de





werbesteuer bewusst niedrig und vorsichtig angesetzt wurden, um den Haushalt realistisch zu planen. GRin Krauß wollte den Stand der Dinge bei der Sanierung der Poststraße wissen, die um ein weiteres Jahr auf 2023 verschoben wurde, um die Finanzierung der Arbeiten an der Blütenstraße zu ermöglichen. Einen Wermutstropfen bereitete der Gebäudemanager der Gemeinde, Stefan Huber, den Gemeinderäten mit seinem Bericht über den Zustand der Dreifachturnhalle. Das Dach müsse dringend saniert werden, um größere Schäden zu vermeiden. Er sähe einen Finanzierungsbedarf von ca. 270.000 EUR, die im künftigen Haushalt untergebracht werden müssten.

Anschließend wurde die über 600 Seiten lange Haushaltsinvestitionsplanung im Detail durchgegangen und Fragen und Änderungswünsche der Gemeinderäte eingearbeitet, damit einer Verabschiedung auf der nächsten Gemeinderatssitzung nichts mehr im Wege steht.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung vom 27. Oktober 2021
Heinz Müller-Saala/ TOP 1. Bekanntgaben
 Gartenbewässerungsbrunnen - Im Büchnerweg wurde ein Gartenbewässerungsbrunnen beantragt und genehmigt.

TOP 1.2. Zwischenbericht 1. Halbjahr 2021
 Es ergibt sich ein Halbjahresgewinn von € 863.756,11.

TOP 1.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (GuV)

Das Jahresergebnis 2020 beträgt € 622.347,98 nach € - 254.246,16 im Vorjahr.

TOP 2. Jahresabschluss 2020

Der Abschluss wurde geprüft durch die AGP GmbH. Es gab keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

SCHULE / KIGA

Elternvertreter für die „Sternschnuppe“

S. Rauschmayr / Im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ in der Heidestraße hat ein neuer Elternbeirat seine Arbeit aufgenommen. Dem Gremium gehören an (hinten, v. l.): Sandra Aurich, Pressebeauftragte Susanne Rauschmayr, Schriftführerin Julia Frieß, Olga Marini, Henriette Kowalik, Sabine Breitbeil, (vorne) Senem Nebioglu, Stellvertretender Vorsitzender Rene Manthee, Erste Vorsitzende Ewelina Jozwiak, Kassenwartin Sarah Sagermann, Astrid Winkler sowie (nicht auf dem Bild) Judith Ochs. (Bild: Elternbeirat)



Martinsfest in der „Sternschnuppe“

S. Rauschmayr/ In abgespeckter Version wurde dieses Jahr im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ in Eching das Martinsfest gefeiert. Sankt Martin auf dem Pferd führte den Laternenzug durch die Straßen in der Nachbarschaft des Kindergartens.

Die festliche Stimmung, die durch die bekannten Laternenlieder, die liebevoll gebastelten Laternen und die musikalische Begleitung durch einige Musiker geschaffen wurde, trieb so manchem Erwachsenen ein Tränchen in die Augen. Da war es nebensächlich, dass es im Anschluss keine Bewirtung und kein gemütliches Beisammensein mehr gab.

Der Elternbeirat dankt Familie Türnau für Pferd und Reiter, der Bläsergruppe, der Freiwilligen Feuerwehr und vor allem den Erzieherinnen, die den Kindern dieses Fest trotz der Umstände ermöglichen. (Bild: Elternbeirat)



Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Plattig & Winklmair

Vertretungen der Allianz
 Heidestraße 2, 85386 Eching

marcus.plattig@allianz.de

www.allianz-plattig-winklmair.de

Tel. 0 89.3 27 29 82 0

Fax 0 89.3 27 29 82 29

Allianz

Wir sind Klasse" - Kennenlerntag am Oskar-Maria-Graf Gymnasium Neufahrn

D. Letzel/ Als Ersatz für die traditionelle Kennenlernfahrt der 5. Klassen nach Kreuth am Tegernsee fand am Mittwoch, den 13.10.21, ein Kennenlerntag für die 5. Klassen statt. Dieser Tag stand unter dem Motto „Wir sind Klasse!“. Um das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klasse zu stärken, wurden am Vormittag diverse Kennenlern-, Kooperations- und Bewegungsspiele sowohl im Klassenzimmer als auch im Freien angeboten. Neben dem "Kissenrennen zum Aufwachen", das für enormen Spaß sowohl bei den SchülerInnen als auch bei den beglei-



tenden KlassenlehrerInnen sorgte, fand auch das "Alien Ei" großen Anklang bei den Fünftklässlern. Bei dieser kreativen Gruppenarbeit im Freien kam es auf die Phantasie und Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler an, denn nur so hatte das "Alien Ei" eine Überlebenschance.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa wurde das Nachmittagsprogramm dankenswerterweise von Frau Schraml-Huber und Frau Hepting, den Betreuerinnen der OGTS, den Tutorinnen und Tutorinnen der 10. Klassen und der Unterstufenbetreuerin, Frau Letzel, übernommen. Gemeinsam wurden Leinensäcke mit individuellen Motiven verziert. Gemäß der Jahreszeit zählten Halloweenmotive zu den beliebtesten Motiven. Ursprünglich als Sport- bzw. Kunstsäcke gedacht, werden sich nun viele Schülerinnen und Schüler an Halloween mit ihren Säcken auf den Weg machen, um möglichst viele Süßigkeiten darin nach Hause transportieren zu können.

Wem nach dieser konzentrierten Bastelaktion nach etwas mehr Bewegung, Akrobatik oder Artistik zumute war, konnte dies im Pausenhof mit den unterschiedlichsten Geräten des Spielebus des JUZ Neufahrn tun. Zur Erinnerung an diesen Tag haben die Fünftklässler ein Klassenplakat mit den Umrissen Ihrer Hände erstellt. An den fünf Fingern ihrer Hand haben sie festgehalten, was ihnen wichtig ist und was sie sich für ein gutes Miteinander wünschen.

Vielen Dank an alle. Ihr seid klasse! (Bild: OMG)

Angebote des Jugendzentrums:

Wahl des neuen Jugendrats

In der Woche vom 7.12 bis 11.12 findet die Wahl des neuen Jugendrats statt. Der Jugendrat wird von Jugendlichen der Gemeinde Eching gewählt. Es können sich nur Jugendliche aus der Gemeinde Eching aufstellen lassen. Wer Interesse hat, meldet sich telefonisch oder per E-Mail im Jugendzentrum Eching. (089-3192950, jugendzentrum@eching.de)

Dezemberprogramm:

Für alle Jugendlichen/Teens ab 12 Jahren bietet das Jugendzentrum Eching im Dezember folgende Angebote:

Freitag, 3.12., Switch-Abend, Treffpunkt JUZ, 17.30 Uhr

Samstag, 11.12., Go-Kart fahren, Treffpunkt JUZ, 15 Uhr, Kosten: ca. 29,50 Euro. Anmeldung und Vorkasse im Jugendzentrum Eching

Freitag, 17.12., JUZ-Weihnachtsfeier, ab 17 Uhr

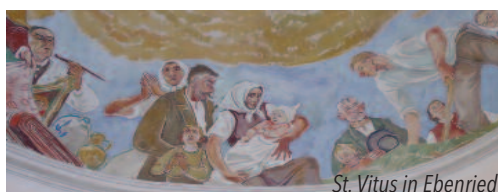
Winterprogramm (6 – 12 Jahre)

Freitag, 3.12., Fackelwanderung durch das Freizeitgelände, Treffpunkt JUZ, 17.30 Uhr, Kosten: 5 Euro

Samstag, 4.12., 11.12., 18.12., 15.1., 22.1., 29.1., Kinderyoga für 5-6-jährige, Treffpunkt JUZ, 10.30 - 11.30 Uhr, Kosten: 6 Termine 75 Euro, Vorkasse JUZ-Eching

Samstag, 11.12., Mädchenaktion Batiken (ab 10 Jahren), Treffpunkt JUZ, 10 Uhr - 13 Uhr, Kosten: 3 Euro, eigenes weißes Shirt mitbringen

Freitag, 10.12., Weihnachtsbasteln, Treffpunkt JUZ, 16 Uhr - 18 Uhr, Kosten: 5 Euro



KIRCHE



Freitag, 24.12.2021 – Heiliger Abend

Es wird zwei Kinderkrippenspiele geben, Uhrzeit steht noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die Uhrzeit dem Kirchenanzeiger, der Tagespresse, der Homepage oder dem Aushang an der Kirche
17.00 Heilig-Abend-Andacht in Dietersheim
22.30 Christmette

Auch bei diesen Terminen kann sich durch Corona noch etwas ändern. Bitte auch hier über Kirchenanzeiger, Tagespresse, Homepage oder dem Aushang an der Kirche informieren.

Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden.

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 01 79/ 2 00 71 20. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Eching Forum 11/2021

RAUM-COLOR

Farbe.Boden.Stoff

klein aber fein!

**Malerarbeiten im
Innenbereich** Qualität seit 1992

**Innenliegender Sonnenschutz
Profi Plisse-Anlagen** auf Maß gefertigt

Tel. 08133 / 99 68 110
www.raum-color.de

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.
... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen

Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.
... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

14.12. Seniorenadventfeier

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 14.12., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen. Gestaltet von der Familienmusik Servi.

Es gilt die „3G“-Regel. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit.

Offener Kleiderschrank im Dezember

Annahme: Montag, 06. und 20.12. jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe: Donnerstag, 25.11., 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 16. und 30. 12. jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung abgeben.

Die Anzahl der Kunden in der Kleiderkammer ist beschränkt. Es kann dadurch zu Wartezeiten kommen. In der Kleiderkammer bitte eine FFP2-Maske tragen und die Abstandsregeln einhalten.



DU HAST PLÄNE WIR DIE PERSPEKTIVEN.

**Hier bin ich daheim in Eching West
und Dietersheim.**

Die ersten drei Bauherren in den Baugebieten Eching West und Dietersheim erhalten ein besonderes Angebot!

Wir bauen für Sie Doppelhäuser mit moderner Architektur und individueller Ausstattung zum Aktionspreis.

Besuchen Sie unser Musterhaus im Bauzentrum Poing, Senator-Gerauer-Straße 25.

Weitere Infos:
Marion Buddenhagen
Tel. +49 151 4642 62 60
marion.buddenhagen@schworer-verkauf.de



www.schworerhaus.de

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de



evangelische
Kirchengemeinde

Neues Stillcafé und Krabbel- gruppe: Glückliche Mamas haben glückliche Babys

Tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Mamas aus. Treffen Sie Gleichgesinnte und natürlich können wir gerne über Ihre Fragen zu den Themen Stillen, aber auch Flaschenfüttern, stillfreundliches Zufüttern, Beikost usw. sprechen. (10x 50,-€)

Ab 14:30 Uhr geht das Treffen nahtlos in eine kostenlose Krabbelgruppe über.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im evang. Gemeindezentrum in der Danziger Str.6. Pandemiebedingt können max. 10 Erwachsenen teilnehmen. Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass auch hier die „3G+-Regel gilt.

Anmeldung ganz einfach bei Ann Etienne unter: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160-93878947.

KULTUR

Gemeindebücherei weiterhin
normal geöffnet - aber mit
„3G“-Regel und FFP2- Masken-

pflcht. Kinder bis zum 6. Geburtstag sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Der jeweilige Nachweis „3G“ wird vor Eintritt in die Räumlichkeiten kontrolliert. Von der 3G-Regel ausgenommen sind Kinder und Jugendliche mit Schülerschein.

Unsere Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr;
www.eching.de/buecherei



NEU: In unserem Webserver- Blog unter <https://eching.buecherei.blog> erhalten Sie einen Überblick über unsere Medienangebote, Serviceleistungen und Veranstaltungen sowie aktuelle Hinweise und Tipps.

Sonntagsausleihe

Am Sonntag, 5.12. ist die Bücherei von 11 - 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Am Donnerstag, 9.12., um 16.15 Uhr: Zwergerlschicht für Kinder von 2-4 Jahren.

Am Donnerstag, 2.12. und 16.12., um 16.15 Uhr: Lesespaß für Kinder von 4-7 Jahren (ohne Begleitung Erwachsener, man darf sich aber in dieser Zeit in eine andere Ecke der Bücherei zum Schmökern zurückziehen).

Alle Donnerstagsangebote für Kinder sind kostenlos und dauern etwa 20 - 30 Minuten. Die Ausleihe beginnt jeweils danach.

Eching ist Fair Trade- Gemeinde

Mit einer Urkunde, einer Videobotschaft und vielen Informationsmaterialien gratulierte „Fairtrade Deutschland e.V.“ der Gemeinde Eching im September 2021 zur Zertifizierung.

Ziel von Fairtrade ist es, einen bedeutenden Entwicklungsbeitrag zu leisten und das Leben der an der Produktion beteiligten Menschen in den Anbauländern zu verbessern. Mit dem Kauf dieser Produkte werden Hersteller unterstützt, die so im Konkurrenzkampf mit internationalen Konzernen bestehen können. Außerdem stammen alle Waren aus ökologischer Herstellung. Damit ein Teil des Sortimentes aus fairem Handel und ökologischer Hersteller noch mehr Echingern zugänglich gemacht wird, hat die Bücherei Eching in ihren Räumen einen Verkaufstisch zur Verfügung gestellt. Somit haben Sie während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Schokolade, Kekse und vieles mehr zu erwerben. Aktuell bieten wir auch Schokonikoläuse sowie Advent- und Weihnachtsgebäck an.



Veranstaltungen Dezember 2021

Di. 30.11.21, 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching:

Ü30 Konzert mit erwachsenen Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Mo. 06.12.21, 17:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching:

Weihnachtliche Klangspiele mit jüngeren Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Di. 14.12.21, 17:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching:

Weihnachtliche Klangspiele mit jüngeren Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Mo. 20.12.21, 18:30 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching:

Trainingskonzert „Jugend musiziert“ mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule, die bei Jugend musiziert teilnehmen

Mi. 22.12.21, 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching:

Weihnachtliches Klangforum mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern, Ensembles und Chören der Musikschule

„Kaleidoskop“ der Musikschule

Erstmals seit Januar 2020 konnte in der Musikschule wieder ein "Kaleidoskop" vor Publikum im Manfred-Bernt-Saal stattfinden. Schüler des Hauses präsentierten dabei einen bunten Querschnitt ihrer Fähigkeiten, von Kornett und Harfe bis Klavier und Gesang.

Beteiligt waren Tamina Baur, Martin Dietrich, Linda und Dina Erler, Felix Hirschinger, Lorena Huber, Thomas Kranz, Hannah Liebethal, Clara Mothes, Anny Nguyen und Alexia Riese. (Bild: Musikschule)



Jubiläumskonzert 40 Jahre Bürgerhaus

Gisela Duong/ Auf den Tag genau 40 Jahre nach seiner feierlichen Eröffnung am 23.10.1981 wurde dieser Geburtstag im Bürgerhaus mit einem Jubiläumskonzert gefeiert.

Bürgermeister Sebastian Thaler begrüßte die Gäste. Er blickte in seiner kurzen Ansprache auf die Anfänge des Bürgerhauses zurück; auf die lange und oft sehr kontrovers diskutierte Bedarfsplanung und Standortsuche, die letztendlich dazu führte, dass die damals 7000 Einwohner zählende Gemeinde ein Bürgerhaus bekam. Wolfgang Buttman, der erste Leiter des Hauses, legte dann den Grundstein zu einem bis heute sehr erfolgreichen Kulturprogramm. Ulla Grabow, jetzige Leiterin des Bürgerhauses, freute sich bei ihrer Begrüßung ganz besonders darüber, dass unter den augenblicklichen Umständen zumindest ein Jubiläumskonzert möglich ist. Ein Konzert, dass den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird, denn das Klenze-Ensemble, bestehend aus elf Musikern des Bayerischen Staatsorchesters, zeigte an diesem Abend wieder einmal die ganze Bandbreite seines Könnens.

Schon vor der Begrüßung durch den Bürgermeister und der Leiterin des Hauses stimmte es das Publikum mit einem leichten und beschwingten „Divertimento in D-Dur, KV 131“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf den Abend ein. Die Violinistin So Young Kim verzauberte dann das Publikum mit ihrem Solo in Tschaiwowskys „Melody in Es-Dur op 42 Nr. 3“. Ein Stück, das leicht, zart und ein bisschen melancholisch zum Träumen einlädt.

Noch mehr Emotionen bot eine Uraufführung der ganz besonderen Art. Der Kontrabassist Blai Gumi Roca führte das Werk „Nana Andaluza“, das von seinem Vater A. Gumi Prat 1965 komponiert wurde, zum ersten Mal öffentlich auf. Mit seiner einfühlsamen, emotionalen Darbietung berührte er das Publikum und der Vater, extra aus Barcelona angereist, ließ es sich nicht nehmen, seinem Sohn nach dem sehr gelungenen Auftritt mit einer herzlichen Umarmung zu danken.



Immobilien erfahrung seit 1988



Hepting
IMMOBILIEN



Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de



Csilla, Edith, Sabrina

HAAR-CULT

Bahnhofstr. 5 - Eching

Tel.: 089/37 06 87 04

Öffnungszeiten: Mo. 13 - 19 Uhr, Di. 9 - 19 Uhr,
Mi. 9 - 13 Uhr Do. 10 - 19 Uhr, Fr. 8 - 17 Uhr

*Wir wünschen unseren treuen Kunden
die uns in der schweren Corona-Zeit zur Seite stehen
ein frohes Weihnachtsfest,
erholungsreiche Feiertage, viel Gesundheit,
Glück und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Wir haben vom 3.01.22 - 7.01.22 geschlossen.

Nach zwei weiteren musikalischen Ausflügen nach Spanien, bei denen Rupert Buchner mit dem Cello und David Frühwirth mit der Violine brillierten, durfte sich das Publikum in der Pause dem leiblichen Wohl widmen. Im Foyer gab es leckeres Fingerfood und Getränke für alle Gäste. Bei dem anschließenden Streichsextett in D-Moll „Souvenir de Florence (op. 70)“ von Tschai-kowsky gab es bereits nach dem ersten stürmischen, furiosen Satz vom applaudierenden Publikum laute „Wow“- und „Bravo“-Rufe. Am Ende: ein restlos begeistertes Publikum, das die Musiker mit lang anhaltendem Applaus belohnte und seinerseits dann mit einem beschwingten „Rausschmeißer“ von Johann Schrammel – „Wien bleibt Wien“ – nach Hause geschickt wurde.

Die Stimmen aus dem Publikum, die man beim Verlassen des Saals vernehmen konnte, zeigten, dass das Echingener Bürgerhaus sich im künstlerischen Niveau und der Qualität des Angebots nicht vor den großen Anbietern in der Stadt zu verstecken braucht.

Das Bürgerhaus feiert Geburtstag

Gisela Duong/ Das hatte sich Ulla Grabow, die Leiterin des Bürgerhauses Eching, auch anders vorgestellt. Ein fröhliches, buntes Fest sollte es werden: Der 40. Geburtstag des Bürgerhauses; ein Fest mit einem Programm, das jedem etwas zu bieten hat.

Doch dann war plötzlich alles anders. Unter der bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung war es dann erst einmal nix mit dem Feiern. Einzig eine Ausstellung von Veranstaltungspunkten aus all den Jahren zeigt, dass im Bürgerhaus nicht nur getanzt, gefeiert und getagt wurde, sondern auch ein buntes, anspruchsvolles Kulturprogramm geboten wurde.

Ein Plakat weist auf die erste große Veranstaltung im neu eröffneten Bürgerhaus hin: Der Silvesterball 1981. Bis dahin war es ein langer und auch manchmal sehr nasser Weg. Die Notwendigkeit eines „Vereinshauses“ war gegeben, nachdem im Huberwirt keine Veranstaltungen mehr möglich waren. Doch über den Standort und die Größe wurde im Gemeinderat und auch in der Bevölkerung lange und ausgiebig diskutiert.

Zunächst war für den Bau das Gelände des TSV Eching vorgesehen. Doch dann ergab sich die Möglichkeit, von der Katholischen Kirche das Grundstück des ehemaligen Pfarrhofs zu pachten. Das Bürgerhaus bekam einen Platz in der Ortsmitte.

Doch bis dahin gab es noch einige Hindernisse zu überwinden. Eine Neueinschätzung der Bau-

kosten führte im Februar 1979 zu einer Kampfabstimmung im Gemeinderat. Der Bau sollte aus Kostengründen nicht weiterverfolgt werden. Der Antrag wurde aber mit 8:12 Stimmen abgelehnt. Beim Faschingsumzug Ende Februar 1979 war das Thema Bürgerhaus Zielscheibe des Spotts. Im Sommer 1979 flutete dann das gestiegene Grundwasser die Baugrube und es war eine aufwendige und vor allem auch teure Wasserhaltung erforderlich, um den Bau fortzuführen.

Am 23.10.1981 war es dann endlich so weit. Das Bürgerhaus wurde feierlich eingeweiht. Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin übergab Wolfgang Buttmann symbolisch den Schlüssel zum Haus.

Was sich dann entwickelte, kann durchaus als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Ein Haus der Vereine entwickelte sich sehr schnell auch zu einem Ort der Kultur, einem Ort, an dem die unterschiedlichsten Veranstaltungen angeboten wurden. Wolfgang Buttmann, vormals Geschäftsführer der Volkshochschule im Landkreis Freising, war zunächst in Teilzeit für das Kulturprogramm zuständig. Er schaffte es, ein breit gefächertes Programm anzubieten. Für jeden war etwas dabei, von der Klassik bis zu Volksmusik, Theater für alle Altersgruppen, Kabarett und Lesungen. Die Jubiläums-Ausstellung im Foyer des Bürgerhauses zeigt die Vielfalt des damaligen Angebots.

Für viele Kabarettisten war die Bühne im Bürgerhaus eine Startrampe für ihre Karriere. Sie zeigten hier ihre ersten Programme. Jetzt füllen sie weit größere Säle und sie kommen immer wieder nach Eching zurück. Viele Kinder konnten im Bürgerhaus das erste Mal Theater live erleben. Die einheimischen Künstler fanden und finden hier eine Bühne. Stets gut gebucht sind die Konzerte der



Die Ortsmitte 1986 mit dem jungen Bürgerhaus, damals noch gerahmt von Bauernhöfen. (Bild: Gemeindegalerie)

Wir wünschen Ihnen *frohe Weihnachten*
und einen *guten Rutsch* ins Jahr 2022.



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel.: 08165/9 83 14 · www.friedhelm-kassner.de



Plakat zur Feier zum ersten Geburtstag des neuen Bürgerhauses 1982.

Echinger Bigband und der Echinger Musikvereine. Eine Theaterwerkstatt bot Echingern Gelegenheit, ihr künstlerisches Können unter Beweis zu stellen.

Unvergessen auch die Themennächte, die Revolutionsnacht oder italienische Nacht. Veranstaltungen, bei denen sich gefühlt ganz Eching auf dem Bürgerplatz traf, um miteinander zu feiern. Gefeierte wurde, vor allem im Fasching, auch im Bürgerhaus. Die Vereine richteten ihre Bälle aus und meistens platze der Saal dann aus allen Nähten.

Wolfgang Buttmann hat das Gesicht des Bürgerhauses als Kulturhaus in seiner 14-jährigen Amtszeit von 1981 bis 1995 geprägt. Seine Nachfolger Daniela Benker (bis 2005), Dr. Michael Corsten (bis 2012) und Ulla Grabow, die aktuelle Leiterin, haben dieses Erbe gepflegt und weiterentwickelt.

Das Bürgerhaus war und ist der Platz, in dem das kulturelle, gesellschaftliche Leben in Eching zu Hause ist. Die Musikschule hat inzwischen einen eigenen Saal und weicht nur noch zu Großveranstaltungen ins Bürgerhaus aus.

Doch neben der Kultur und den Bällen nutzen auch die Wirtschaft und Vereine das Haus für Informationsveranstaltungen, Tagungen, Seminare und Sitzungen. Bazare, Firmen- und Weihnachtsfeiern, auch Hochzeiten wurden ausgerichtet.

Dann wurden umfangreiche Brandschutzsanierungen erforderlich und das Bürgerhaus wurde Ende 2011 geschlossen. Zwei Jahre dauerte es, bis am 14.9.2013 die Echinger Bigband zur Wiedereröffnung spielen konnte.

Inzwischen hatte Ulla Grabow 2012 die Leitung des Bürgerhauses übernommen. Sie ist jetzt wieder mit einer Situation konfrontiert, dass das Haus gar nicht oder nur eingeschränkt zu nutzen ist. Zu Beginn der Pandemie war erst alles dicht. Doch bereits in dieser Zeit sollte, musste darüber nachgedacht werden, wie es „danach“ weitergehen soll.

Vorsichtige Lockerungen wechselten mit strengen Hygienemaßnahmen und sich ständig ändernden Vorschriften. Das Landratsamt gibt dann ebenfalls verbindliche Anweisungen zur Durchführung der jeweiligen Vorschriften.

Unter solchen Bedingungen ist es schwierig, ein Programm zusammenzustellen, Künstler zu buchen. Immer wieder mussten Termine abgesagt oder verschoben werden. Erste Veranstaltungen fanden statt: Stenge Hygienemaßnahmen, Anordnungen des Landratsamtes, die von einigen Besuchern nur sehr widerwillig akzeptiert wurden. Auch online waren einige Events verfügbar. Mit der Technik betrat die Mitarbeiter Neuland. „Der Tunnel“, ein Stück des Dietersheimer Schriftstellers Bernhard Ganter, war sowohl live als auch online zu sehen.

Auch die Diskussion über das Bürgerbegehren zum Erbbaurecht wurde online übertragen.

Doch, so Ulla Grabow, es ersetze doch nicht das Leben, das im Haus spürbar ist, wenn vor Publikum und vor ausverkauftem Haus gespielt wird. Bis dato eingeschränkte Besucherzahlen (Abstandregeln) bringen ein bisschen von diesem Leben zurück. Vor allem auch für die Künstler, die oft nach monatelanger Pause erstmals wieder auf der Bühne stehen.

Wie viele andere Spielstätten auch, hat auch das Bürgerhaus im Moment noch mit einer gewissen Zurückhaltung der Menschen zu kämpfen. Es scheint, als brauchte es noch ein wenig Zeit, bis sich alle wieder raus trauen aus einer Isolation, die wohl für manche schon Gewohnheit geworden ist. Ulla Grabow und ihr Team hoffen jedoch, dass sie die erfolgreiche Geschichte des Bürgerhauses bald wieder ohne Einschränkung fortschreiben können.

Ein Geburtstags-Highlight gab es doch. Genau 40 Jahre nach der Eröffnung des Hauses gab das Klenze-Ensemble ein großartiges Konzert mit dem es die Gäste begeisterte (siehe eigener Bericht).

Der kleine Flontsch

Gisela Duong/ Eine Geschichte vom Anders Sein und davon, dass man wirklich nur mit dem Herzen gut sieht.

Paul, genannt der Flontsch, ist anders. Anders, weil er in den Augen der meisten Menschen hässlich und abstoßend wirkt. Seine Mutter liebt ihn bedingungslos, der Vater hadert manchmal mit dem Schicksal, doch im Dorf werden er und auch seine Eltern gemieden. Gerade die beiden, die sich so sehr ein Kind gewünscht hatten, um endlich dazu zu gehören, werden jetzt zusammen mit ihrem Kind wieder ausgegrenzt.

Außer seinen Eltern ist da nur das Nachbarmädchen Marie, das sich nicht am Aussehen des Jungen stört, seine wunderbaren Augen längst bemerkt hat und gerne mit ihm spielt, wenn es ihre Eltern nicht merken, denn erlaubt ist es ihr nicht. Claudia de Boer erzählte im Bürgerhaus den Kindern von der Grundschule an der Nelkenstraße die Geschichte vom Flontsch mit einfachen Puppen, wechselnden Kulissen und Musik so einfühlsam, dass sich die Kinder auf das Abenteuer mit dem kleinen Jungen begeistert einließen.

Denn ein Abenteuer wird es, als Flontsch beschließt, sein Elternhaus zu verlassen. Er hat eine ihn verletzende Bemerkung seines Vaters gehört und will nun in die weite Welt ziehen.

Das junge Publikum begleitet ihn, muntert ihn auf, als er das erste Mal sein Spiegelbild im Wasser eines Bachs erblickt und vor sich selbst erschrickt: „Du bist nicht hässlich“, „deine Eltern lieben dich doch“, „du bist gut“, „du musst nicht traurig sein“.

Trotzdem, der Junge formt sich eine Maske aus einem großen Blatt, um sein Gesicht zu bedecken. Er schafft es in die Stadt bis in den Königspalast. Dort hilft ihm seine Gabe, mit den Tieren sprechen zu können, zunächst, das Lieblingspferd des Königs zu heilen und dann auch noch den Zauberspiegel der Königin aus den Klauen eines Adlers zu holen.

Als er das erste Mal selbst in den Zauberspiegel schaut, sieht er ein ganz wunderbares Wesen. Die Königin erklärt ihm, dass der Spiegel das Innere eines Menschen zeigt. So wie er wirklich ist. Nicht die Hülle.

Reich beladen mit Gold und Edelsteinen kehrt Flontsch in sein Heimatdorf zurück. Sein Ruf als Pferdeheiler und Spiegelretter ist ihm vorausgeeilt und auch, dass er jetzt nicht nur berühmt, sondern auch reich ist. Die Bewohner erinnern sich plötzlich daran, dass sein richtiger Name Paul lautet, und die Nachbarn, die laden ihn und die Eltern zum Essen in ihr Haus ein. Doch Paul will erst mal nicht. Er hat neben den Reichtümern auch den Spiegel dabei, den ihm die Königin ausgeliehen hat.

Den möchte er jetzt erst einmal den Dorfbewohnern vorhalten. Bei wem das Herz nicht mehr gut sieht der braucht halt einen Wunderspiegel.

Eine Geschichte nicht nur für Kinder.

Ich kauf bei meinem Metzger

**Metzgerei - Imbiss
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 30.12.

Gem. Hackfleisch Rind / Schwein	1 Kg	6,49 €
Rinderzwerchrippe mit Bein	1 Kg	8,90 €
Göttinger herzhaft gewürzt	100 gr.	1,19 €
Wollwürste eigene Herstellung	100 gr.	-,89€
Aus der Käsecke: Leerdammer 45 % i.Tr. /NI/Schnittkäse	100 gr.	1,19 €

Für die Festtage bitte vorbestellen:

- **FrISChe Gänse, Enten und Puten**
- **Böhmische und schlesische Bratwürste**
- **Edle Fleischstücke vom Rind, Schwein, Lamm oder Pute**

Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Frau Dr. med. Elizabeth Garcia

übernimmt ab dem 03.01.2022

die Frauenarztpraxis von

Dr. med. Rudolf Rehbach

85375 Neufahrn, Bahnhofstraße 18c

TEL: 08165/4449 – FAX: 08165/2908

Neue Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30-12.00

Montag-, Dienstag-, Mittwoch-Nachmittag 15.30-18.00

Miroslav Nemec liest im Bürgerhaus

Gert Fiedler/ Ist weniger mehr? Das überschaubare Publikum, das durchaus mehr hätte sein können, zeigte die zögerliche Inanspruchnahme des Echinger Kulturangebots im Bürgerhaus.

Jedenfalls war die Bühne übersichtlich. Ein kleiner, wackeliger Tisch und ein ebensolcher Stuhl. Aber es ging ja um einen Kriminalhauptkommissar. Er erschien: Schlöhweißes Haar, altersgemäße Brille und farblich abgestimmte Kleidung, Jeans und ein Hauptkommissar-mäßiges Jackett.

Zunächst die Frage an das Publikum: "Wünschen Sie eine Pause? Nein? Gut, dann machen wir durch." Man war sofort von der artikulierten Aussprache und Klarheit der Sprache in den Bann gezogen. Auch die Atemtechnik, sicherlich auch durch jahrelanges Training gestählt, war der geschilderten Situation angemessen. Atemlos, wenn es der Spannung diente, nuschelnd, wenn andere Personen beschrieben wurden, oder schneidend, wenn die Spannung erhöht werden sollte.

Nun aber auch ein paar Worte zum Inhalt des angelesenen Buches. Ein vermeintliches Zimmermädchen bringt den Gast in eine unangenehme Situation. Sie reißt sich das Kleid auf, präsentiert ihren Körper und zwei vermeintliche Angestellte des Hotels fotografieren Nemec. Geraten jetzt kompromittierende Fotos an die Öffentlichkeit? Ein dummer Scherz? Eine Verwechslung? Erpressung? Der Protagonist muss es ganz allein herausfinden. In Rijeka findet er das Zimmermädchen, das in Wahrheit eine Stuntfrau ist, ermordet vor. Leider sprechen alle Indizien dafür, dass ausgerechnet er der Mörder sein muss. Ein alter Hausbewohner im Tathaus lehnt rauchend aus seinem Fenster im Erdgeschoss und beobachtet den Tatverdächtigen. Ivo Batic, das „Tatort“-Alter-Ego des Lesers, gestikuliert und macht den Raucher hörbar.

Natürlich liest Miroslav Nemec nicht das gesamte Buch vor, es soll ja schließlich auch gekauft werden. Der Inhalt wird in des Zuhörers Phantasie nachvollziehbar, man kann sich gut vorstellen, wie es auszugehen hat, das Buch.

Nun sind Lesungen per se ja doch meist etwas trocken. Im Falle Nemec aber wird es aufgelockert durch á-capella-Einlagen: "Hey Mr. Tambourine Man, play a song for me" von Bob Dylan zeugt vom musikalischen Hintergrund des Protagonisten. Immerhin studierte Nemec Musik in Salzburg mit Schwerpunkt klassisches Klavier. Und er setzte seine musikalische Laufbahn fort mit der Gründung einer Band, in der er heute noch als Leadsänger und Keyboarder der Gruppe Asphyxia mitwirkt.

Musikalische und schauspielerische Meriten erwarb sich der Vorleser letztlich an der Schauspielakademie in Zürich. Weit herumgekommen also, bis er die Echinger Besucher seiner Lesung erfreuen konnte. Natürlich verbindet der FernSeher Ivo Batic mit Franz Leitmayer, dem anderen TV-Kommissar, und dem Münchner „Tatort“. So sind dem Besucher die vielfältigen anderen Begabungen des Allrounders weniger bekannt und der



Kultur-Pinnwand

„Deutsch - Trad Folk, Made in Germany“

Konzert mit Gudrun Walther, Barbara Hintermeier, Jürgen Treyz und Steffen Gabriel

Die vier Vollblut-Musiker erwecken Instrumentalstücke aus alten Notenhandschriften (verfasst zwischen 1750 und 1870) zu neuem Leben. Frisch und unverkrampft, mit einer guten Portion Weltoffenheit und viel Erfahrung in anderen europäischen Musiktraditionen wird die oft als bieder belächelte deutsche Folkmusik gründlich entstaubt und ins 21. Jahrhundert katapultiert. Daneben interpretieren sie Volkslieder und Gedichtvertonungen mit so universellen Themen wie dem Jahreszyklus, Liebe, Geburt und Tod.

Das Instrumentarium ist durchweg akustisch, auf Loops und andere elektronische Spielereien wird zugunsten von Geigen, Flöte, Dudelsäcken, Akkordeon und Gitarre verzichtet.

Wann: 12.12.2020 20:00 Uhr Wo: Bürgerhaus

Eintritt: 19 € / ermäßigt 16 €

„Bethlehem is überoi – Komm, wir geh’n dem Wunder zu!“

Adventskonzert der Familienmusik Servi

Mit Markus Tremmel (Texte) und Sandro Schmalzl (Tenor)

In herausfordernden, bisweilen auch augenzwinkernden Texten bringt uns Markus Tremmel die Figuren und Charaktere der Weihnachtskrippe nahe. Und man ahnt schnell, dass das Geschehen dort weder ferne ist, noch zur besinnlichen Anschauung passiert – es ist vielmehr eine Einladung, sich selbst dort ein- und wiederzufinden...

Im Wechsel mit darauf fein abgestimmten wunderbaren volksmusikalischen und klassischen Instrumentalstücken sowie dem Gesang der Familienmusik Servi aus Echinger und dem Tenor Sandro Schmalzl aus München ergibt sich somit eine ganz neue Perspektive auf das Weihnachtsgeschehen.

Wann: 17.12.2020 20:00 Uhr Wo: Bürgerhaus

Eintritt: 18 € / ermäßigt 15 €

Trainingskonzert „Jugend musiziert“

mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule, die bei Jugend musiziert teilnehmen

Wann: 20.12.21 18:30 Uhr Wo: Manfred-Bernt-Saal Musikschule Echinger

Weihnachtliches Klangforum

mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern, Ensembles und Chören der Musikschule

Wann: 22.12.21 19:00 Uhr Wo: Manfred-Bernt-Saal Musikschule Echinger



BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

*Wir wünschen unseren Patienten,
den Angehörigen und allen Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes glückliches
Neues Jahr!*



Regionales RIEDMEIR HOF
Burgstraße 14, 85386 Deutenhausen

Eier aus mobiler Freilandhaltung
Kartoffeln aus eigenem Anbau
Honig cremig und flüssig



SOMMER & SEITZ

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

STEFAN SOMMER

Arbeits-, Bau-,
Vertrags-, Strafrecht
auch Fachanwalt
für Arbeitsrecht



KARL-HEINZ SEITZ

Ehe-, Erb-, Miet-,
Verkehrsrecht
auch Fachanwalt für
Familienrecht

Obere Hauptstraße 1a, 85386 Eching, Tel. 089/3 19 01 19-0

Unsere Kanzlei ist vom 22.12.21 bis 8.1.2022 geschlossen.

Tatortdarsteller liest sich in den Vordergrund. Der Abschied von der Echinger Bühne allerdings vollzieht sich schnell und weniger glamourös als vom Fernsehen bekannt. Dennoch waren die Echinger schon begeistert. Für eine Zulage hat der Applaus aber nicht gereicht. (Bild: G. Fiedler)

Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortskenntnis. Wo ist dieser künstlerische Anblick zu sehen? Die Lösung steht auf Seite 30 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong)



Das
ECHINGER FORUM
wünscht Ihnen,
liebe Leserinnen
und Leser, in diesen
besonderen Zeiten
eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und
ein wunderbares neues
Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2022
alles Gute und viel Erfolg!
Danke für die gute Zusammenarbeit!

* * * * *

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching/Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173 /985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching
Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de ·
Internet: www.vhs-eching.de



Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler ·
Leitung: Doris Fähr
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr, Diens-
tag u. Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Einführung in den Aktienhandel

Mi., 01.12.21 v. 19 – 21 Uhr

"Letzte Hilfe" - Am Ende wissen wie es geht

Do., 09.12.2021, v. 18:00 – 21:30 Uhr

Kunst und Kultur

Happy Birthday Prinzregent Luitpold,

Besuch im Nationalmuseum

Do., 02.12.21 v. 17.30 – 19.00 Uhr

Töpfern Drehkurs

Mi., 07.12.21 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Hundeleine aus Paracord knüpfen

Fr., 17.12.21 v. 17.30 – 20.30 Uhr

Weihnachtsbilder in der Alten Pinakothek

So., 05.12.2021, v. 11:00 – 12:30 Uhr

Gesundheit

Wellentanz - Freies Tanzen für alle

So., 05.12.21 v. 17.30 – 19.00 Uhr

Sprachen Deutsch A2.2 II

Die., 14.12.2021, v. 19:30 – 21:00 Uhr

Beruf

Einführung in Photoshop Elements

Fr. 03.12.2021, v. 18:00 – 21:00 Uhr

Die Rollen der Führungskraft - online

Mo., 06.12.2021, v. 19:00 – 20:30 Uhr

Schlagfertigkeit

Do., 09.12.2021, v. 18:00 – 22:00 Uhr

Gewusst wie: Word -Textbausteine & Vorla-
gen - online

Mi., 08.12.2021, v. 19:00 – 20:30 Uhr

Einzelcoaching für Office-Programme und
Windows-Betriebssysteme

Individueller Einzelunterricht vom Einsteiger bis
zum Fortgeschrittenen

Termin nach Absprache, 3 Std., 80 €

Jung Vhs

Armband aus Paracord knüpfen

Fr., 17.12.21 v. 15:00 – 17:30 Uhr

Schlüsselanhänger aus Paracord knüpfen

Fr., 18.12.21 v. 15:00 – 17:30 Uhr

Onlineangebote

Cyber Monday: Netzneutralität

Mo., 06.12.2021, v. 19:30 – 21:00 Uhr

Livestream - vhs.wissen live:

jeweils v. 19:30 – 21:00 Uhr, kostenlos, Anmel-
dung erforderlich!

Die Resiliente Gesellschaft Do., 09.12.2021

Chinas große Umwälzung - Soziale Konflikte
und Aufstieg im Weltsystem Fr. 10.12.2021

Der Ursprung der Kooperation beim Men-
schen Mi., 15.12.2021

Malerfürst und barocke Üppigkeit - Rubens

Live aus der Pinakothek am 16.12.2021

Schule in Zeiten von Corona

Mo., 20.12.2021

Die plangemäße Durchführung der Angebote
hängt von den aktuell gültigen Corona Bestim-
mungen ab.

Anmeldungen für die Kurse sind direkt auf der
Webseite möglich oder durch:

telefonische Anmeldung Tel: 089-3191815,

Mail: office@vhs-eching.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der vhs Eching

Vhs/ Umweltbildung, Bildung für das Klima: die Volkshochschule befasst sich schon seit längerem mit den unterschiedlichsten Themen rund um die Nachhaltigkeit, denn unsere Gesellschaft ist geprägt durch eine rasante (kommunikations-)technische Entwicklung, verbunden mit großen ökonomischen, ökologischen und demographischen Herausforderungen. Es werden an der vhs Eching in lockerer Folge verschiedene Aspekte aus diesem umfassenden Gebiet aufgegriffen und mit Veranstaltungen in unterschiedlichstem Format erlebbar gemacht.

Im Dezember stehen diese zur Auswahl:
In der Reihe „Livestream - vhs.wissen live:“ wird unter der Überschrift **„Klimawandel und Klimapolitik“** den erdrückenden wissenschaftlichen Belegen auf den Grund gegangen. Denn es gibt keinen Zweifel mehr: Die Ursache des Klimawandels ist der Mensch. Wir sprechen vom Phänomen des anthropogenen Klimawandels. Noch ist die Zeit zum Handeln da, es bedarf aber Anstrengungen der gesamten Staatengemeinschaft. Können wirksame, gerechte Maßnahmen mit Sachverstand implementiert werden, sodass alle Staaten profitieren können? Ist der „EU Green Deal“ ein Schritt in die richtige Richtung? Der Vortrag am 2.12. um 19:30 Uhr wird von Prof. Ottmar Edenhofer, Direktor sowie Chefökonom am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), gehalten.

Die Online-Diskussion **„Heißer Planet – Wie kann der Klimakollaps noch vermieden werden?“** beleuchtet, wie die Politik in den vergangenen Jahren reagiert hat und welche Veränderungen noch eingeleitet werden müssen. Wie kann eine solch gigantische weltweite Herausforderung im Zusammenspiel aus Demokratien und Autokratien, wirtschaftlich starken und schwachen Ländern, gelöst werden? Gemeinsam wird, fernab von den Emotionen, die öffentlich von allen Seiten geäußert werden, sachlich die aktuelle Lage analysiert und werden mit Christian Winklmeier, Volkswirt (M. Sc.), Politikwissenschaftler (B.A.) am 7.12. logische Schlussfolgerungen erarbeitet.

Wer selbst etwas dafür tun möchte, die Umwelt ein bisschen zu entlasten, dem gibt der Vortrag **„Gut geschützt, sinnvoll verpackt - Wege aus der Verpackungsflut“** interessante Hinweise. Die veränderten Konsumgewohnheiten erzeugen immer mehr Verpackungsabfälle. So gehen trotz Recycling wertvolle Ressourcen verloren. Weniger ist mehr! Die Veranstaltung am 7.12. findet online in der vhs-cloud statt und gibt Informationen sowie Tipps zum Umgang mit Verpackungen.

Information und Anmeldung zu allen Kursen und Veranstaltungen bei der vhs Eching: www.vhs-eching.de, office@vhs-eching.de, 089-3191815.

VEREINE

Reserveteams des TSV auf Erfolgskurs

Herren – Bezirksliga Nord

G. Beer/ Die Vorrunde der 1. Herrenmannschaft stand unter keinem guten Stern in der Bezirksliga Nord in der Saison 2021/22. Nach 15 Spielen stehen die „Zebras“ mit nur 11 Punkten und einem Torverhältnis von 10:30 auf dem vorletzten Tabellenplatz. Mit 4 Punkten Vorsprung rangiert der Aufsteiger SV Kasing auf einem Relegationsplatz, der das Minimalziel des TSV

Echinger Forum 11/2021



Eching in der Rückrunde sein muss. Mit diesem Ziel vor Augen ist die Elf von Michael Schütz gefordert, alles Mögliche in die Waagschale zu werfen und akribisch an Taktik, Ausdauer und Willenskraft zu arbeiten. Das große Manko liegt jedoch am Unvermögen im Torabschluss. In den letzten Spielen vor der Winterpause wurden viele gute Möglichkeiten herausgespielt, aber leider brachte man zu selten das Runde ins Eckige. Die Verantwortlichen beim TSV Eching sind nun gefordert, auch in Richtung punktueller Verstärkungen in der Winterpause nachzudenken.

Herren – A-Klasse Gr. 5

Eching II hat sich in den letzten Spielen wieder eine gute Ausgangssituation erarbeitet. Kurz vor dem letzten Punktspiel zuhause gegen den FC Hettenshausen belegt die von den Trainern Hiebl und Heiss betreute Mannschaft den 2. Tabellenplatz, der zur Relegation um den Aufstieg in die Kreisklasse berechtigt. Selbst dem Klassenprimus VfB Hallbergmoos II (7 Punkte Vorsprung) hatte man im Heimspiel ein Unentschieden abgerungen. Viele junge Spieler der ehemaligen U19 etablieren sich mittlerweile im Herrenbereich und tragen einiges zum derzeitigen Erfolg der „Zwoaten“ bei. Trainer Marcus Heiss ist sich aber durchaus bewusst, dass diverse Schwankungen bei den Youngsters auf der Tagesordnung stehen. Trotz alledem beweist die derzeitige Tabellensituation, dass der TSV Eching mit seiner Reservemannschaft auf einem guten Weg ist.

Mannschaft – C-Klasse Gr. 4

Vor dem 15. Spieltag rangiert die 3. Mannschaft auf Tabellenplatz 1 mit 31 Punkten und einem Torverhältnis von 36:16. Sollte das Spitzenspiel gegen den zweitplatzierten FC Moos-Eittingermoos ebenfalls gewonnen werden, dann hätte die Erhard-Elf eine optimale Ausgangssituation, in der Rückrunde das Thema Aufstieg in die B-Klasse konzentriert anzugehen. Diese beginnt am 20.03.2022 mit einem Heimspiel gegen den SV Hörgerthausen II. Freuen durften sich die Herren auf neue Trainingsanzüge und Präsentationsshirts. Gesponsert wurden diese von den Firmen Bolay KG Versicherungsservice, Neufahrn, Mühlich Autolackierung, Achering, und Feinkost Bacher aus Eching (Bild).

Damen – Bezirksoberrliga Obb.

Die 1. Damenmannschaft des TSV Eching landete im Kampf um den Klassenerhalt kurz vor der Winterpause einen wichtigen Dreier gegen den Tabellenletzten DJK Otting. Mit dem 2:1-Sieg rückten die Damen damit auf Tabellenplatz sechs vor und halten sich damit als BOL-Neuling weiterhin sehr gut in der Liga.

Damen – Freizeitliga

Die 2. Damenmannschaft fuhr Anfang November mit einem 3:2-Sieg gegen die DJK Eichstätt die Herbstmeisterschaft in der Freizeitliga der Frauen ein. Mit vier Siegen und einer Niederlage steht das Team von Stefan Bergmoser verdient auf dem ersten Tabellenplatz. Nach den vielen Abgängen im Sommer stand das Team vor einer ungewissen Zukunft, umso schöner ist dieser Erfolg nun, der hoffentlich in der Rückrunde fortgesetzt wird. (Bild: TSV)

EINE GESUNDE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT! ★★

GÖTZ Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
☎ 089 3192119

✉ post.eching@goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Do: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 19:00
Di, Mi, Fr: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 18:30
Sa: 9:00 - 13:00

DAUERHAFT
20 %
MIT IHREM
KUNDENKONTO

(gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher und Aktionsartikel)



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Hifi · TV · Video · Telefon

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Seit über
35
Jahren
Ihr Meisterbetrieb!



Abt. Turnen & Fitness

Mitgliederversammlung beschließt für 2021 eine Beitragskürzung um 50 %

H. Heemeyer/ Am Donnerstag, 28.10.2021, wurde im ASZ die ordentliche Mitgliederversammlung der SCE-Abteilung Turnen & Fitness abgehalten. Der 1. Vorstand Tobias von Wangenheim begrüßte die Anwesenden und gab zunächst einen Rückblick über die vergangenen zwei Jahre.

Das zentrale Thema in dieser Zeit war die Corona-Pandemie, die das sportliche Geschehen bestimmte. Der Sportbetrieb ruhte zwischen Mitte März 2020 und Ende Juni 2020 sowie von Ende Oktober 2020 bis Juni 2021. Die Wiederaufnahme des Sportbetriebs erfolgte unter starken Einschränkungen (Anzahl der Teilnehmer, Dauer, Pausenzeiten). Ein geregelter Stundenplan mit allen Hallennutzern war in Verbindung mit den jeweils geltenden Hygienemaßnahmen die besondere Herausforderung.

Die Mitgliederzahl T & F sank geringfügig von 685 (Nov.2019) auf 669 (Okt. 2021). Der Trainingsbetrieb umfasst 36 Stunden pro Woche. Anzahl der Übungsgruppen: 26 (12 Erwachsene / 14 Kinder).

Aktueller Kursplan: sceching.de/abteilungen/turnen-fitness. 30 Übungsleiter*innen und 9 Helfer*innen. Vielen Dank an alle. Ohne sie wäre alles nichts.

Die Ziele:

- Die Kinder mit Spiel und Spaß an den Sport heranführen, Schulung von Koordination und Motorik
- Erwachsenensport zur allgemeinen Fitness sowie zur Prävention speziell im Rückenbereich
- Wettkampfbetrieb (Leistungsturnen)
- Qualifikation und Ausbildung der Trainer
- Soziale „Events“ außerhalb des reinen Sportbetriebs (Skifahren, Grillen, Glühweinabend, Stammtisch)
- Langfristig sichere Finanzlage der Abteilung
- Aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Hauptvereins

Dann stellten Gudrun Finke und Tobias den Kassenbericht von 2020 vor, der ggü. 2018 ein deutliches Plus ausweist, was u.a. natürlich auch auf den Lockdown im vergangenen Jahr zurückzuführen ist.

Der Ausblick für 2021 ist positiv. Sportbetrieb in den Hallen ist seit Juni unter Auflagen wieder möglich und wird teilweise auch in den Schulfre-

rien angeboten. Darüber hinaus noch eine erfreuliche Botschaft: Der Vorschlag des Vorstands, aufgrund der aktuellen Finanzlage die Mitgliedsbeiträge für 2021 um 50 % zu kürzen, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ein Dank ging auch an die Gemeinde, die einen 40%-Zuschuss für die Beschaffung diverser Geräte bewilligte.

Dann folgten die obligatorischen Tagesordnungspunkte Entlastung und Neuwahl des Vorstands. Nach dem Dank von Tobias an seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter wurde das Gremium einstimmig entlastet. Bei der Neuwahl wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder mit jeweils nur einer Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt. Vielen Dank für die Bestätigung und das weiter entgegengebrachte Vertrauen!

Zu guter Letzt noch der Blick in die Zukunft. Eching wird weiter wachsen und damit auch der Bedarf an Sportplätzen und -hallen. Ein erstes Treffen von Sportvereinen und weiteren Sportanbietern hat bereits stattgefunden, um eine Bestandsaufnahme zu machen und sich über die erwartete Entwicklung in den nächsten Jahren auszutauschen. In weiteren Gesprächsrunden sollen der Bedarf an einer neuen Sportinfrastruktur und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

„Kind im Fokus“ – seit 30 Jahren eine feste Größe in Eching

Josef Moos/ Seit November 1991 gibt es die Echinger Kindertagespflege, anfangs unter der Trägerschaft der Nachbarschaftshilfe, später organisiert und geleitet vom Verein „Kind im Fokus“. Ein organisierter Zusammenschluss der aktiven Tagesmütter.

In den vergangenen 30 Jahren wurden gut 600 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in allen Echinger Ortsteilen von dafür geschulten und zertifizierten Tagesmüttern betreut. Der Erfolg dieser Form der Kleinkinderbetreuung gründet auf dem hohen persönlichen Engagement von Tagesmüttern und Vorstand sowie der engen Vernetzung mit den lokalen und regionalen Einrichtungen wie Jugendamt, Erziehungsberatungsstelle und natürlich der Gemeindeverwaltung Eching.

Für viele Echinger Familien und Alleinerziehende erlaubte es erst diese Einrichtung, frühzeitig wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen und ihre Kleinkinder vor dem Kindergartenalter bestens betreut zu wissen. Die Betreuung fand anfangs ausschließlich jeweils im Haus der Tagesmutter statt, zwischenzeitlich aber auch in vier Großtagespflegestätten, die jeweils zwei Tagesmütter gemeinsam betreiben.



Unser neuer, alter Vorstand (von links): Jill Ellegast (Jugendwartin), Arnold Stanitzok (2. Vorstand), Cornelia Schöttl (Bestandsreferentin), Tobias v. Wangenheim (1. Vorstand), Jochen Köhn (Ehrenvorsitzender), Gudrun Finke (Finanzreferentin), Hans Heemeyer (Schriftführer), Toni Lehner (Festausschuss), Attila Kovacs (Festausschuss). (Bild: SCE)



Die neue Vorsitzende Petra Feichtner (li.) und Stellvertreterin Edith Buntrock (re.) verabschieden nach 30 Jahren Lioba Moos, jetzt Ehrenmitglied bei „Kind im Fokus“. (Bild: J. Moos)

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85386 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Im November 2021 ging in der Leitung des Vereins mit der Wahl eines neuen Vorstands eine Ära zu Ende. Frau Lioba Moos, Gründerin der Echinger Kindertagespflege und seit Bestehen die 1. Vorsitzende, beendet zum Dezember 2021 ihre Tätigkeit, wird aber weiterhin dem Verein als Ehrenmitglied beratend zur Seite stehen.

Bei den Neuwahlen im November 2021 bestimmten die anwesenden 13 aktiven Tagesmütter Frau Petra Feichtner zur neuen 1. Vorsitzenden, Frau Edith Buntrock zur 2. Vorsitzenden und Verwalterin der Finanzen, wie bisher, sowie Frau Sandra Erlacher zur Schriftführerin. Der Vorstand des Vereins „Kind im Fokus“ ist ja keine repräsentative Einrichtung, sondern hier laufen die Anfragen von Eltern auf, werden die Kinder passend den Tagesmüttern zugeordnet, Eltern und Tagesmütter intensiv beraten und betreut, die Betreuungsverträge abgeschlossen sowie sämtliche rechtlichen Vorgaben und Regularien zum Wohle der Kinder und Eltern umgesetzt.

Einig waren sich bei der Mitgliederversammlung alle Tagesmütter, dass ein 30-jähriges Jubiläum eine besondere Feier verdient. Eine dafür eingerichtete Arbeitsgruppe wird diese vorbereiten und hoffentlich einen Termin finden können, der nicht von den Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie stark beeinträchtigt wird.

Freiwillige Feuerwehr Echting: Jahreshauptversammlung am 05.11.2021

Christiane Glaeser/ Der Saal des Feuerwehrgerätehauses war gut gefüllt, als Vorstand Josef Kurz die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste begrüßte. Erfreut stellte er fest, dass die FFW eine Impfquote von 100 % erreicht habe.

Im November 2019 hatte man für 2020 noch fleißig geplant: Starkbierfest, Weinfest, Weihnachtsfeier. Ein Festkomitee wurde gegründet, um das 150-jährige Bestehen im September 2021 festlich zu gestalten. Die Pandemie machte allem einen Strich durch die Rechnung. Letztendlich entschied man sich für ein Fest in kleinerem Rahmen mit einem Feldgottesdienst und Fahrzeugweihe.

Es gestaltete sich auch sehr schwierig, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Der Verein lebe ja durch die Kameradschaft und das gesellige Beisammensein im Vereinsheim, meinte Kurz. Er hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder besser werde und die reguläre Jahreshauptversammlung turnusgemäß im Februar durchgeführt werden kann.

Anschließend berichtete 1. Kommandant Stefan Maidl über die Aktivitäten und Einsätze der vergangenen zwei Jahre. In 2019 war die Welt „noch in Ordnung“. Fast 200 Einsätze und 57 Übungen und Dienstveranstaltungen wurden geleistet mit insgesamt fast 12.000 Stunden, „eine enorme Leistung für eine Feuerwehr unserer Größenordnung“, berichtete Maidl stolz.

Im Januar unterstützten die Feuerwehrmänner die Kollegen in Traunstein bei der Bewältigung der Schneekatastrophe. Man beteiligte sich an der Frühjahrsausstellung der Echinger Fachbetriebe. Die „Texport Action Days“ mit zahlreichen Praxisworkshops für diverse Einsatzszenarien fanden auf dem Gelände der Feuerwehr statt. Neben zahlreichen Unwettereinsätzen gab es die üblichen Unfälle, darunter einen ABC-Einsatz wegen eines Gefahrguttransporters.

Das Jahr 2020 startete im Januar mit der Teilnahme am Neubürgerempfang der Gemeinde. Doch dann begannen pandemiebedingt die Probleme. Ein Wechselladerfahrzeug steckte wegen der Einreiseauflagen an der österreichischen Grenze fest. Statt sich vor Ort zu treffen, gab es Telefon- und Videokonferenzen. Und obwohl die Anzahl der Einsätze mit insgesamt ca. 8.400 Stunden zurückging, gab es mehr

Aufwand bei der Wartung. Die Fahrzeuge mussten nach jedem Einsatz gründlich desinfiziert werden.

Um die Einsatzbereitschaft trotz eventueller Ansteckungen aufrecht zu erhalten, wurden die Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Unwettereinsätze nahmen zu. Bei einem schweren Verkehrsunfall Ende Mai bei Fürholzen waren die Kollegen ununterbrochen die ganze Nacht im Einsatz. Schließlich bewährte sich das neue Wechselladerfahrzeug bei einem LKW-Brand an der Rastanlage Fürholzen.

Probleme bereiteten der Feuerwehr vor allem die vermehrten Fehlalarme, die von den automatischen Brandmeldeanlagen bei der Zentrale eingingen. Es sei nicht lustig, mitten in der Nacht mit einem kompletten Zug auszurücken und zehn Minuten später wieder unverrichteter Dinge abzufahren. Auch die sogenannten „I-Calls“ häuften sich. Das sind Unfallmeldungen, die automatisch von angeblich verunfallten Fahrzeugen direkt an die Feuerwehr gemeldet werden. Hier sieht Maidl die Politik in der Pflicht, die Priorisierung zu prüfen. Derzeit müsse man dafür mit dem kompletten Zug zum Unfallort fahren, um oftmals festzustellen, dass auch ein einzelnes Einsatzfahrzeug gereicht hätte.

Zum Schluss bedankte sich Maidl bei Bürgermeister und Gemeinderat für die Unterstützung trotz Haushaltssperre, der Kreisbrandinspektion und vor allem bei allen Aktiven, ohne deren Einsatz nichts ginge. Nach der Ehrung der langjährigen Mitglieder wurde Zweitem Vorstand Robert Göring die Silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes verliehen.



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

Versicherungs-Service

Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG

85375 Neufahrn
Bahnhofstraße 27
Tel. 08165 9580-0

85399 Hallbergmoos
Freisinger Straße 15
Tel. 0811 55545860

info@bolaykg.de · www.bolaykg.de

Finanzgruppe



Der neue Vorstand der FFW Echting: (von links) Schriftführer Matthias Beth, 2. Vorstand Josef Kurz, Vertrauensmänner Julius Ahlborn und Bernhard Labermeier, Kassier Peter Hanrieder sowie (nicht auf dem Foto) 1. Vorstand Thomas Leutner. (Bild: C. Glaeser)

Nach dem Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und anschließender Entlastung des alten Vorstandes führte Wahlleiter Günter Lammel durch die offene Wahl. Alle zur Wahl aufgestellten Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Zum 1. Vorsitzenden wurde in Abwesenheit Thomas Leutner gewählt. Den zweiten Vorsitz übernahm Josef Kurz, Peter Hanrieder wurde als Kassier und Matthias Beth als Schriftführer gewählt, als Vertrauensmänner Julius Ahlborn und Bernhard Labermeier. Kassenprüfer sind Georg Handschuh und Florian Uffinger.

Der Dritte Bürgermeister der Gemeinde Eching, gleichzeitig neuer Bundestagsabgeordneter und fertig ausgebildeter Feuerwehrmann Leon Eckert beglückwünschte den neu gewählten Vorstand. Während in der Politik schon mal die Ellenbogen ausgefahren würden, schätze er bei der Feuerwehr besonders das Vertrauen und die Kameradschaft. Er werde sich auch weiterhin für die Belange der Feuerwehr in Verwaltung und Gemeinde einsetzen, u. a. werde in 2023 der neue Digitalfunk BOS LS20 zur Verfügung stehen.

Mit einem Dank von Kreisbrandrat Manfred Danner an die FFW Eching für die gute Zusammenarbeit und insbesondere an Josef Kurz für sechs Jahre Tätigkeit als erster Vorstand endete der offizielle Teil des Abends.

Ehrungen beim VdK



E. Weichselbaum/ Da dieses Jahr Corona-bedingt die Jahreshauptversammlung des VdK nicht stattgefunden hat, wurden die langjährigen Mitglieder in kleiner Runde bei Kaffee und Kuchen geehrt. Der VdK bedankte sich für die teilweise über 30-jährige Zugehörigkeit beim Sozialverband.

Wie immer auch hier der Aufruf, wir, der Sozialverband VdK, sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, auch für die Vorstandschaft. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Roswitha Heidenreich, Tel: 089-319 18 28 oder ov-eching@vdk.de. (Bild: VdK)

Neue Chef-Narren für die Heidechia

J. Burglechner/ Endlich war es so weit: Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Narrhalla Heidechia inklusive der Vorstandsneuwahlen konnte stattfinden.

Neben einem kleinen Rückblick, was man in der letzten Saison gerne gemacht hätte und was man stattdessen alles tun musste, wurde noch der Kassenbericht präsentiert und einige Anträge diskutiert. Ebenfalls kam

Der neue Vorstand der Narrhalla Heidechia:
(von links) Stefan Feichtner (Beisitzer), Claudia Auerhammer (Beisitzerin), Frauke Bachmeier (1. Präsidentin), Franziska Jungmeier (2. Präsidentin), Angelina Schubert (Beisitzerin). Nicht auf dem Bild: Julia Burglechner (Schriftführerin).
(Bild: Heidechia)



zur Sprache, wie sich die Narrhalla die neue Faschingssaison vorstellt und der Faschingsverein, trotz Corona, den Gemeinden Eching und Neufahrn einen schönen Fasching bieten könnte.

Dann kam auch schon der spannende Teil: Die Neuwahlen. An der Spitze der Heidechia stehen von nun an Frauke Bachmeier als Erste Präsidentin und Franziska Jungmeier als Zweite Präsidentin. Julia Burglechner, die vorher als Beisitzerin aktiv war, ist von nun an die Schriftführerin der Narren. Stefan Feichtner, zuvor Erster Präsident, bleibt ebenso wie Claudia Auerhammer als Beisitzer erhalten. Angelina Schubert bringt frischen Wind in die Vorstandschaft und wurde ebenfalls zur Beisitzerin gewählt.

Die Heidechia bedankt sich bei ihren drei zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Maximilian Mühlbach, Jessica Handschuh und Felicitas Ditrach, die mit ihrer Arbeit der letzten Jahre den Verein aktiv geprägt und unterstützt haben. Die Narren stehen in den Startlöchern und das Publikum darf gespannt sein, wie die Narrhalla Heidechia diesen besonderen Fasching gestalten wird.

Musikinstrumente



Musikverein/ Die Vorstandschaft des Musikvereins St. Andreas Eching bemüht sich sehr um ihre Nachwuchsmusiker und darum, das hohe musikalische Niveau in den Orchestern stetig auszubauen. Der Verein finanziert sich im Wesentlichen dabei selbst. Nur von der Gemeinde wird die Arbeit mit Jugendlichen aus Eching mit einem kleinen Betrag unterstützt.

Kernpunkt des Finanzierungsmodells aber ist, dass die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins bei keinem ihrer zahlreichen Auftritte eine Gage erhalten. Alle Erlöse aus den Auftritten fließen in die musikalische Ausbildung sowie in Notenanschaffungen, die Bezahlung der Dirigenten, die anteilige Bezuschussung des Instrumentalunterrichtes und in die Beschaffung bzw. Reparatur- und Servicearbeiten der Instrumente.

Für den Musikunterricht stehen qualifizierte Kooperations-Lehrkräfte für die Instrumente Flöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Bariton, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Tuba und Schlagwerk zur Verfügung. Für nahezu jedes Instrument sind ein oder sogar mehrere Leihinstrumente verfügbar bzw. im Einsatz.

In der Zeit der Vorsitzenden Maria Migge, also seit 2016, wurde der Bestand der Leihinstrumente erweitert. Neben den Anschaffungen einer Trompete und einer Posaune sind im Jahr 2021 Sonderinstrumente „für kleine Hände“ gekauft worden. Diese speziell für Kinder angefertigte Klarinette und Tuba sind sofort nach der Anschaffung bei ganz jungen Schülern



auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher

AUTO SERVICE PARTNER

ASP

SICHER UNTERWEGS

in Ihrer Nähe.

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 **Wohnen auf Zeit**
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6

info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0



Einstein-6
Wohnen auf Zeit



lernen zum Einsatz gekommen.
Hornistin Julia freut sich über das Leihinstrument-Angebot des Musikvereins: „Wenn man ein Instrument neu erlernt, ist es super, dafür auf ein Leihinstrument zurückgreifen zu können. So kann man das Instrument kennenlernen, bevor man sich nach ein paar Jahren ein eigenes kauft.“ Der Musikverein sucht ständig neue Musikerinnen und Musiker bei allen Instrumenten. Derzeit ist besonders eine Verstärkung der Posaunen im Anfängerblasorchester und im Jugendblasorchester notwendig. Neue Mitglieder an Schlagwerk und Klarinetten werden dagegen bei allen Orchestern dringend gesucht. Der Einstieg in den Musikunterricht ist nicht an das Schuljahr gebunden. Bei Interesse melden sie unter info@mv-eching.de. (Bild: Musikverein)



Verein zur Verbesserung der
Wohn- und Grundwasserverhältnisse
im Gemeindebereich Eching e.V.

Oktober 2021

Höchststand: 1. 10.: 2,36/462,71*

Tiefststand: 3. 10.: 2,52/462,55*

Größte Niederschlagsmenge: 13. 10.: 7,5 ltr.

Niederschlagsmenge Oktober 2021: 27 ltr.

*Grundwasserwerte Brunnen unter der Goethestraße/Kleiststraße



Sonntag, 5. Dezember 2021

Reitstein von Norden (1516 m) Mangfallgebirge
Ab Trifhütt (Kreuth) je nach Schneelage kann abge-

kürzt werden, mindestens bis zur Bodigalm

Keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs

Gehzeit: 6 Std, 680 Hm, 13 km

TB: Herbert Mim, Tel. 08165-5803

Abfahrt 7:00 Uhr Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Sonntag, 12. Dezember 2021

Schnupperklettern in der Kletterhalle Freising
Erstversucher sind willkommen. Neues lernen, ausprobieren und üben. Oder einfach klettern

Kletterzeit: 3-4 Std

TB: Katrin Brauns, Tel. 0152 0548 4194

Treffpunkt: Kletterhalle in Freising am

Seilerbrückl um 13.00 Uhr

Samstag, 18. Dezember 2021

Spätherbstwanderung bei Reichertshausen

Ab Parkplatz Waldfriedhof, Rundwanderung im südlichen Pfaffenhofen und überqueren dabei die Grenze in den Landkreis Freising.

Einkehr bei Gaststätte Maisberger/Neufahrn

Gehzeit: 5 Std, 16 km, unschwer, 220 Hm

TB: Franz Höng, Tel. 08165 - 3492

Abfahrt 8:30 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn. Nähere Information siehe Internetseite:

alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

Echinger Forum 11/2021

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser. Für Verweise auf Berichte in anderen Medien übernimmt der Verleger keine Prüfung über die Richtigkeit. Dies obliegt allein dem Verfasser des jeweiligen Berichts.

CSU

Die Bundestagswahl, welcher ein außergewöhnlicher Wahlkampf, bedingt durch die Corona-Pandemie, vorangegangen ist, liegt nun hinter uns. Mit 36,2 Prozent der Erststimmen haben mich die Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises 214, bestehend aus den Landkreisen Freising, Pfaffenhofen a. d. Ilm und Neuburg-Schrobenhausen, wieder in den Deutschen Bundestag gewählt. Für das Vertrauen, das mir damit zum dritten Mal ausgesprochen wurde, sowie die Unterstützung, welche ich aus allen Richtungen erhalten habe, bedanke ich mich sehr herzlich.

Die Kritik an der Union, welche in Teilen vollkommen nachvollziehbar ist, habe ich natürlich auch wahrgenommen. Nun gilt es die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen, sich auf den Satz „Die Politik ist für den Menschen da und nicht andersherum“ zurückzubesinnen und einen Kurs der Erneuerung einzuschlagen.

Trotz alledem steht für mich fest: Ich werde mich auch zukünftig mit allen mir zur Verfü-

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching

Tel. 089/319 53 19

mobil 0171/48 20 305

www.wein-und-more.de

Italien
Lugana 0,75l



Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa 9 - 13 Uhr

Frühlingstr. 16 · Eching 089/319 028 11

fs-bank.de



**Das Rezept
für ein perfektes Fest:
Zusammenhalt.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ihre Freisinger Bank

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER



steinmetz-grosch@t-online.de
85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926

gung stehenden Mitteln und aller Kraft für die Interessen der Menschen in Deutschland, Bayern, aber vor allem unserer Region einsetzen. Als zuverlässige Ansprechpartner können Sie mich und meine Mannschaft bei Fragen, Anregungen und Problemen stets kontaktieren.

Mit großer Dankbarkeit, Freude und Tatendrang blicke ich nun auf die nächsten vier Jahre und auf die Arbeit zum Wohl unserer schönen Heimat sowie ihrer Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam können wir den Erfolgskurs der letzten Jahre fortsetzen.

Herzliche Grüße
Erich Irlstorfer MdB

SPD

Klimabeirat für Eching

Am 06.11.2021 fand im Echinger Bürgerhaus die Auftaktveranstaltung zur Gründung eines Klimabeirates für die Gemeinde Eching statt. Etwa 50-60 interessierte Bürger:innen aller Altersgruppen fanden sich ein, um die Ausführungen von Frau Lena Herrmann, der Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Eching, zu hören.

Einleitende Worte kamen von der 2. Bürgermeisterin Frau Stefanie Malenke, die Moderation übernahm Herr Moritz Strey, Energiebeauftragter im Landratsamt Freising. Einen Gastvortrag hielt Frau Melanie Falkenstein (Klimaschutzmanagerin der Stadt Moosburg), die dieses Amt bei der Stadt Moosburg bereits seit 2016 innehat und von einer stattlichen Anzahl an Maßnahmen und Projekten aus Moosburg berichten konnte.

Die Aufgabe des Klimabeirates, der sich aus

Mitgliedern der Verwaltung, aus Fachleuten, aus Vertreter:innen der Bürgerschaft, von Verbänden und der Politik zusammensetzen soll, wird es sein, ein Klimaschutzkonzept zu entwickeln. Die Klimaschutzmanagerin wird vom Klimabeirat erarbeitete Maßnahmen- und Projektvorschläge dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen und zum Inhalt beratend tätig sein. Der Klimabeirat trägt somit wesentlich zur Umsetzung der gemeindlichen Klimaschutzziele bei und unterstützt den Austausch zwischen Öffentlichkeit, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Die Aufstellung des überparteilichen und nicht weisungsgebundenen Klimabeirates ist Ausdruck des Willens, die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes in der Gemeinde Eching voranzubringen.

Für die Aufstellung des Klimaschutzkonzeptes sind derzeit bis zu 18 Monate Bearbeitungsdauer angedacht, was uns als zu lange erscheint und schon während der Konzeptaufstellung mit ersten Projekten und Maßnahmen parallel begleitet werden sollte. In Anbetracht der Vorgabe, gemäß dem Beschluss des Landkreises Freising die Energiewende so voranzutreiben, dass die Energieversorgung im Landkreis ab 2035 nur mehr über Erneuerbare Energien erfolgen darf, ist Tempo geboten.

Am Nachmittag wurde es konkret mit einem Workshop zur Gründung des Klimabeirates. Zu den sechs Themenfeldern (Mobilität, Erneuerbare Energien und Abfall und Ressourcen, Klimabildung, Bauleitplanung und Klimafolgenanpassung, Landwirtschaft und Ernährung, Nachhaltige Unternehmen und regionale Wirtschaft) wurden Arbeitsgruppen gebildet, in denen Maßnahmen und Ziele diskutiert und die Ergebnisse im Plenum vorgestellt wurden.

In jeder Gruppe wurden zwei Repräsentant:innen ausgewählt, die die Gruppe im Klimabeirat vertreten. Diese bildeten zusammen mit je einem Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates die Kerngruppe des Beirates. Den Abschluss bildete die Erarbeitung einer Satzung. Diese wird bei der nächsten Sitzung vervollständigt.

Der Klimabeirat bzw. seine Arbeitsgruppen werden sich nun regelmäßig treffen. Termine werden auf der Homepage der Gemeinde publiziert. Etwaige Schwellenangst, an einer Arbeitsgruppe teilzunehmen, ist völlig fehl am Platz. Jeder Interessierte ist willkommen. Klimaschutz geht uns alle an.

Innerhalb des Vorstandes der SPD Eching arbeitet schon seit geraumer Zeit ein Arbeitskreis (AK Klima) zum Thema. Dieser wird den Klimabeirat tatkräftig unterstützen. Wir wünschen dem Klimabeirat und der Klimamanagerin gutes Gelingen, zum Wohle aller.

Thomas Müller-Saulewicz (1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Eching), Kerstin Löwe-Neumann (Mitglied im Vorstand der SPD Eching)

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren, G. E. Lessing sagte einst: „Zu einem großen Mann gehört beides: Kleinigkeiten als Kleinigkeiten und wichtige Dinge als wichtige Dinge zu behandeln.“ Eine Problematik, die sich auch in Eching wiederfinden lässt.

Denn der vermeintlich große Mann in unserer Gemeinde, BGM Thaler, scheitert regelmäßig an dieser Zuordnung. Beispiele gefällig? Am Echinger See musste 2018 unser BGM persönlich Hilfssheriff spielen, um unnötig einen Autofahrer an der Weiterfahrt zu hindern. Die Folgen sind hinreichend bekannt und aufgrund der Abrechnung des folgenden Rechtsstreits ermittelt nun die Justiz gegen Thaler.

Ebenfalls 2018 gab es im Gemeinderat die Forderung, die völlig veraltete Homepage der Gemeinde zu erneuern. Normalerweise keine große Angelegenheit. Nicht so in Eching, denn Thaler nahm sich in mehreren Runden der Sache persönlich an. Aktuell wird nach über 3 Jahren zumindest mal das Design beschlossen. Eine Umsetzung ist dann für 2022 angedacht.

Neueste Idee unseres Rathauschefs: Zigarettensautomaten, die schon seit 40 Jahren am gleichen Ort stehen, ragen jetzt zu weit in den öffentlichen Raum. Diese müssen nun dringend versetzt werden. Außerdem wurden Litfaßsäulen zur Persona non grata erklärt. Man ist geneigt, zu sagen: Ein Glück, wenn das unsere einzigen Sorgen in Eching sind!

Doch leider ist dem nicht so. In vielen Abteilungen im Rathaus ist gerade Land unter. Nach dem Umzug, durch die Pandemie, krankheitsbedingt und teilweise wegen Kündigungen sind einige Bereiche der Verwaltung personell an der Leistungsgrenze. Besonders betroffen ist hier von unser Bürgerbüro. Hier mussten bereits die Öffnungszeiten eingeschränkt werden. Doch im Rathaus schafft es Thaler nicht mal, die unbesetzten Stellen neu ausschreiben zu lassen. Stattdessen erklärte er, man sei doch gut aufgestellt. Diese Sichtweise hat Thaler leider exklusiv.

Seit Jahren fordern verschiedene Seiten im Gemeinderat eine Fortführung des Gemeindeentwicklungsprogramms. Dieses wäre eigentlich die Basis für die weitere Planung, z. B. von Baugebieten, Kinderbetreuungsbedarf, Schulauslastung oder Verkehrsplanung. Eigentlich wurde seit der letzten Gemeinderatswahl beschlossen, dass dieses Thema in Sondersitzungen vorange-

Georg Steiger GmbH

Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen



Georg Steiger GmbH

Freisinger Str. 3b · 85386 Eching
Tel: 08165 / 908 780 0 · Fax 08165 / 908 780 29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de



trieben werden sollte. Wollte man doch mit Konzepten für die zukünftige Entwicklung von Eching vorbereitet sein. Doch unser BGM hat bisher zu keiner einzigen Sitzung mit dem Thema eingeladen. Diese Art, sich auf künftige Herausforderungen vorzubereiten, erinnert ein wenig an die aktuelle Corona-Politik.

Sie sehen, Lessings Bild von einem großen Mann wird Thaler aktuell wenig gerecht. Aber man wäre ja aktuell schon froh, wenn er zumindest die Größe besitzen würde, sich zumindest zu den ihm vorgeworfenen Anschuldigungen zu äußern.

An dieser Stelle darf ich Ihnen im Namen der Freien Wähler Eching noch gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen. Und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner, Fraktionsvorsitzender

DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger,

es sind turbulente und spannende Tage. Wann haben wir eine neue Bundesregierung, ist etwas dran an den Vorwürfen gegen unseren Bürgermeister, wie geht es mit Corona weiter und wie hoch werden die Energiepreise steigen? Wir werden wohl noch etwas Geduld aufbringen müssen bis zur Klärung dieser Fragen.

Trotz der vielen Nachrichten bleiben wir unserer Tradition treu und verzichten in dieser Ausgabe in der Adventszeit, der stad'n Zeit, der Zeit der Besinnung, auf unseren sonst üblichen politischen Artikel. Auch wenn es bis zum Jahreswechsel noch etwas dauert, kann man ein bisschen Tempo rausnehmen, etwas zurücktreten und seine Taten und Worte nochmals überdenken.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt an dieser Stelle eine ruhige, besinnliche und friedliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben.

Ortsverband Eching
Bündnis 90/Die Grünen



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, zum aktuellen Thema Klimaschutz ist in Eching Dubioses zu beobachten, z. B. im Baugebiet Eching-West an der Hollerner Straße. Hier entsteht gerade ein langgestreckter Bau, der dominant die Blicke auf sich zieht. Dieser lässt seit kurzem die endgültigen Konturen eines Dachstuhls erahnen, welcher die gewaltige Fläche eines Pultdaches aufweisen wird. Die große Dachfläche - optimal zur Energiegewinnung nutzbar - sollte jedes energiebewusste Herz höher schlagen lassen. Beim näheren Hinsehen wird sich aber die

Schlagzahl jäh reduzieren, wenn man die Ausrichtung der Dachfläche erkennt. Diese zeigt nämlich in Richtung Norden, zum Polarstern und der schickt bekanntlich keine Energie zur Erde. Jedes Kind weiß zwischenzeitlich, dass eine Ausrichtung hin zur Energiequelle, also zur Sonne erforderlich ist, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Die bereits errichteten Doppelhäuser in Eching-West haben Satteldächer mit der richtigen Ausrichtung. Aber auch hier ist bis jetzt keine Sonnenenergie-Nutzung zu sehen... Hoffentlich kommt da noch etwas. Auch bei den Bestandsgebäuden in Eching gibt es noch ein großes Potential auf den Dächern.

An diesen Beispielen sieht man, dass in der Gemeinde einiges zu tun ist für unsere Klimamanagerin Frau Herrmann sowie den am 06.11. bei der Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus neu gegründeten Klimabeirat. Dieser soll Ziele und Maßnahmen erarbeiten für die Energiewende bis 2035. Die Veranstaltung war mit 45 Personen sehr gut besucht. In 6 Arbeitsgruppen wurden die Themen Landwirtschaft/Ernährung, erneuerbare Energien/Abfall/Ressourcen, Bauleitplanung/Klimafolgen, Umweltbildung, Mobilität und nachhaltige Unternehmen/regionale Wirtschaft besprochen. Jede Arbeitsgruppe entsendet zwei Vertreter in das Kernteam des Klimabeirats.

Interessant war auch der Vortrag der Klimaschutzmanagerin aus Moosburg, Frau Falkenstein. Im Neubaugebiet Amperauen wurden von der Stadt Vorgaben gemacht, z. B. keine Heizungen mit fossilen Energieträgern und Verwendung von Ökostrom. Zudem gibt es 8 Sonnenhäuser, bei denen der Wärmebedarf mindestens zur Hälfte durch vor Ort erzeugte und gespeicherte Solarenergie gedeckt ist. Auch wurde ein Förderprogramm aufgelegt, das z. B. Energieberatung, hohen energetischen Gebäudestandard und Pufferspeicher unterstützt. Bei privaten Grundstücken können so Anreize geschaffen werden für eine klimafreundliche Energieversorgung. Zum Thema kommunale Solaranlagenförderung und Solarpflicht hat unsere Fraktion BfE/Echinger Mitte/ödp bereits einen Antrag eingereicht, der in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt wird.

Klimaschutz betrifft uns alle, jeder kann einen Beitrag dazu leisten!

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 06.12.2021, um 19 Uhr im ASZ in Eching statt. Wir freuen uns auf viele Besucher, um über aktuelle Ortsthemen zu diskutieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Michaela Holzer, Manfred Wutz,
Günter Salomon

ÖDP

Liebe Leserinnen und Leser, der Advent hat begonnen. Mit großen Schritten geht es auf den Heiligen Abend zu und schneller als gedacht sitzt man unterm Christbaum in einem Haufen von Geschenkpapier, das nach höchstens einer Stunde schön Aussehen seinen Dienst getan hat.

Jedes Jahr wieder ärgere ich mich über den Papiermüll – noch dazu aus Papier, das chemisch gebleicht und/oder mit umweltbelastenden Farben bedruckt ist. Doch was dagegen tun? Es gibt wunderschönes, absolut ökologisch hergestelltes Geschenkpapier, doch dann hat man wieder die Papierberge (aber zumindest keine, die die Umwelt belasten).

Etwas Wiederverwendbares zum Einwickeln musste her: Ich fand Stoffe im Schrank, aus denen irgendwann mal etwas genäht werden sollte. Geschenk damit einschlagen, Schleife dran und fertig. Da sich niemand aus der Familie beschwerte, probierte ich es im nächsten Jahr mit schönen Kissenhüllen, die gerade nicht gebraucht wurden. Praktisch zum Drapieren und noch dazu wurde die Spannung beim Auspacken erhöht, weil der Reißverschluss noch gesucht werden musste. Seitdem legen wir jedes Jahr die Kissenhüllen auf den Balkon, damit das Christkind sie zum Einpacken mitnehmen kann. Und das Gefühl, zumindest keinen Verpackungsmüll produziert zu haben, ist herrlich!

Ein anderes Thema, welches Kopfzerbrechen bereitet, ist der Christbaum. Selbst wenn es ein bayerischer Baum ist, braucht er ca. 10-15 Jahre Pflege auf den Christbaumplantagen, bis er reif fürs Wohnzimmer ist. Dazu kommen Düngung und Unkrautregulierung. Stattdessen einen Plastik-Tannenbaum, der die nächsten 20 Jahre seine Dienste tut? Hm...

Man könnte zumindest einen ökologischen Baum kaufen. Den gibt es inzwischen in vielen Baumärkten und bei Ständen, sie sind am Bio-Siegel zu erkennen. Ein solcher wurde ohne Mineraldünger sowie chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmittel angebaut, die man ja im Wohnzimmer eh nicht haben möchte. Auch ein Baum aus dem heimischen Forst, den man selber schlagen kann, ist besser als der von der Plantage.

Aber haben Sie schon mal etwas von den georgischen Zapfenpflückern gehört? Die meisten unserer ca. 22 Millionen Nordmantannen, die in Deutschland jedes Jahr gekauft werden, haben ihren Ursprung in Georgien: Dort wachsen die alten Tannen, deren hochwertige Zapfen als Saatgut benötigt und von ungesicherten Männern in 30 Meter Höhe gepflückt werden. Schlechte Arbeitsbedingungen und Unfälle sind an der Tagesordnung. Durch eine dänische Stiftung mit dem



Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
85376 Massenhausen
Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-6476555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

 Sanitär
 Heizung
 Solar

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünsche Ihnen und
Ihrer Familie Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr



Qualität aus Meisterhand
SAN NOTFENST
0178-4980534

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Namen „fair trees“ erhalten die Arbeiter unter anderem faire Löhne und eine Unfallversicherung. Auch bei uns kann man solche „fair trees“ kaufen, es lohnt sich der Blick ins Internet.

Wenn einen das schlechte Gewissen plagt, dass 30 Millionen Bäume in Deutschland nur für die paar Tage geschlagen werden, kann man es mit einem „Mietchristbaum“ oder „lebenden Christbaum“ probieren. Etwas teurer, wird der Baum im Topf auf Wunsch gebracht, nach den Feiertagen abgeholt und in der Baumschule wieder eingebaut bis zum nächsten Jahr. Anbieter gibt es beispielsweise in München.

Wie gut, dass zumindest die Gemeinde schon eine nachhaltige Lösung gefunden und eine Tanne beim sanierten Rathaus eingepflanzt hat, die als jährlich wiederkehrender Christbaum dient!

In diesem Sinne: Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest (unter welchem Christbaum auch immer), genießen Sie die Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzlichst,
Susanne Rauschmayr (ÖDP Eching)

ECHINGER MITTE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sebastian Thaler und kein Ende. Man kann es schon kaum mehr lesen und hören. Als ehemaliger Gemeinderat, der zum 31. Dezember letzten Jahres nach über 12 Jahren sein Mandat niedergelegt hat, bin ich natürlich besorgt über die Situation, die im öffentlichen Raum geschaffen worden ist. Das eine oder andere hat Geschmack, wenn man Geschmack daran findet.

Meine Kritik an Bürgermeister Sebastian Thaler

ist die, dass er nicht schon frühzeitig Selbstanzeige erstattet hat, nachdem die Vorwürfe aufgekommen sind. In meiner nunmehr fast 25-jährigen Geschichte als Rechtsanwalt ist es bei mir zweimal vorgekommen, dass mich jemand einer Straftat bezichtigt hat. Ich habe in diesen Fällen sofort Selbstanzeige erstattet, alle Fakten offengelegt und der zuständigen Staatsanwaltschaft die Unterlagen zugeleitet.

In meinen Fällen war es so, dass die Staatsanwaltschaft sehr gut gearbeitet hat, alle Fakten geprüft und im Anschluss das Verfahren eingestellt wurde. Der Vorteil an diesem Vorgehen ist, dass man die Gegenseite, die weiter behauptet, man hätte eine Straftat begangen, auf Unterlassung in Anspruch nehmen kann.

Vielleicht hätte ich an dieser Stelle den Anwalt gewechselt, wie das die Freien Wähler schon empfohlen haben. Schon in der Ägide von Herrn Bürgermeister Riemensberger hätten mich andere Anwaltskollegen mit ihrer Arbeit eher überzeugt. Im Fall des Wohnungskaufs kann es juristisch nur sein, dass eine Notsituation ausgenutzt worden ist. Das sehe ich persönlich nicht. Wurde unter Preis verkauft, so ist es vom Finanzamt festzustellen, dass ein solcher Unterpreisverkauf vorlag. Das Finanzamt erhält jeden Kaufvertrag übermittelt, um entsprechende zu steuernde Vorgänge aufzunehmen.

Hat das Finanzamt einen solchen Vorgang tatsächlich aufgenommen, läge eine Schenkung an



den Bürgermeister und seine Frau vor, dann müsste dieser Vorgang besteuert werden. Alles amtliche Vorgänge. Das einzige, was man dann noch einwenden könnte, wäre, dass im Falle des Vorliegens eines teiltgeltlichen Kaufvertrages möglicherweise der unentgeltliche Teil der Gemeinde Eching zustehen könnte.

Das ist aber eine rein moralische Frage. Denn der inzwischen verstorbene Verkäufer der Wohnung wusste genau, was seine Wohnung wert war und ob der Preis im Rahmen der marktüblichen Spanne lag.

Die Vorhaltung, dass Sebastian Thaler die Beurkundung nicht bei einem Notar vor Ort hat vornehmen lassen, verstehe ich total. Egal, ob der Kaufpreis richtig oder falsch war, die Mitbewerber bei der Bürgermeisterwahl hätten in jedem Fall den Ball aufgenommen. Insoweit finde ich es korrekt und sinnvoll, dass wir Bürgerinnen und Bürger vor der Kommunalwahl nicht mit diesen Fragen belastigt worden sind. Wir konnten uns alle auf die Kompetenz der Bewerber konzentrieren und mussten uns nicht um eine Schmutzkampagne kümmern, die jetzt zu einem juristischen Fall bei der Staatsanwaltschaft eskaliert wurde. Und bei der Bürgermeisterwahl, so denke ich nach wie vor, haben wir mehrheitlich die richtige Entscheidung getroffen.

Ich verstehe alle nach einer langen Anlaufzeit sich nunmehr regenden Stimmen, dass das alles so nicht in Ordnung war. Mindestens moralisch angreifbar. Bei Letzterem könnte ich mitgehen. Aber wir alle lernen und ich hoffe, dass die eingeleiteten Strafverfahren dazu dienen, grundsätzlich schnellere Transparenz zu erzeugen und nicht erst durch Dritte.

Insoweit wünsche ich mir, dass wir uns alle überlegen, wer denn besser regieren könnte als Sebastian Thaler. Wenn wir jemanden hätten, dann macht es auch vielleicht Sinn, die Wellenreiter zu unterstützen. Aber wir haben niemanden, der meines Erachtens besser ist als Sebastian Thaler. In diesem Sinne darf ich Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen mit weniger Diskussionen zu diesem Thema, aber mehr zu Weihnachten!

Herzlichst
Ihr
Bertram Böhm

FDP

BGM Thaler und 2. Bürgermeisterin Malenke sind sich in Ihren Stellungnahmen auf Anfragen der Gemeinderäte nicht sicher, sie holen immer und immer wieder das Placet der Kommunalaufsicht in Freising ein, bevor sie antworten. Ich finde, es ist auch sicherer, weil von „oben“ geprüft und genehmigt. So rät die Kommunalaufsicht in Freising, Herr Servatius, dass man aufgrund der Anfrage der „Grünen“ (öffentlich gestellt) „über die Ergebnisse der Zusammenstellung ausschließlich nicht-öffentlich informieren darf.“ Einer Information über Session rät er dringend ab. D. h. der von den Bürger Echings gewählte Gemeinderat darf die Bürger nur insoweit informieren, wie es BGM Thaler und BGM in Malenke - unter Aufsicht der Kommunalaufsicht - erlauben. Aufgrund meiner Anfrage vom April 2021 und dem Antrag von GR Axel Reiß vom Oktober 2021 ist man übrigens immer noch dabei, die doch sehr umfangreichen Informationen zusammenzustellen. Wir, CSU, FDP und FW, wollten schon immer eine schnellere Auskunft, aber die restlichen Fraktionen - bis die „Grünen“ vordreschen - verhinderten es.

HASCHKE HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

Das viele Grundstücksbesitzer, die eine Grundstücksabgrenzung mit Hecke zum Gehweg haben, vergessen sehr, sehr oft das Schneiden der Hecke im Herbst und verhindern dadurch eine vollständige Nutzung des Gehweges. Wenn der Bauhof auch das tun soll, muss man es dem Bürger in Rechnung stellen.

Übrigens, warum kann die Gemeinde Eching nicht die seit Jahren von der Bahn AG „vergessenen“ Arbeiten am Bahnhof erledigen und der Bahn in Rechnung stellen, wenn notwendig auch mit Hilfe eines Anwalts. Starsinnige Behörden, wie die Bahn AG, sind nicht anders an ihre Aufgaben zu erinnern – vielleicht kann sich da nun unser Bundestagsabgeordneter Leon Eckert – vor Ort – darum kümmern.

Was mich auch immer wieder stört, sind Erlaubnis zum Bau von Holzpodien in der Bahnhofstraße, oder will der Bürgermeister damit seine Tiefgarage attraktiv und nutzbar anbieten?

Übrigens, wie geht es weiter mit dem geplanten Windrad, das zwischen Garching und Eching auf der östlichen Seite der Autobahn errichtet werden soll? Ist doch nicht der Standort westlich besser? Und wenn Eching schöner werden soll, sollte man das Landratsamt einmal auf die Müllcontainer östlich von Rewe aufmerksam machen. Sie sind sehr oft überfüllt, der Müll liegt rund herum, aber sie werden nicht abgeholt.

Heinz Müller-Saala,
Gemeinderat/Vorsitzender FDP Eching



Rockkonzert im Kindergarten

N. Cygan/ Zum Start in ein neues Kindergartenjahr haben sich die Erzieher des Kindergartens „Löwenzahn“ etwas Tolles einfallen lassen. Um die neuen Kinder zu begrüßen und auch den „alten“ Hasen-, Igel und Fröschekindern eine besondere Freude zu machen, luden sie zu einem fröhlichen Fest. Hierfür engagierten sie die bayrische Rockband „Schlawindl“, die mit ihren coolen Songs für Kinder den Garten zum Toben brachte. „Mit Voigas“ wurde die Gitarre geschwungen und richtig wild gerockt, mitgesungen und gelacht.

Gleichzeitig gastierte das hauseigene Kasperletheater. Der Seppel hatte wieder viel von seinen spannenden Abenteuern zu erzählen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Zum Abendbrot wurden Hotdogs serviert.

Es war wirklich ein gelungener Nachmittag mit vielen zufriedenen Kindern und einer Ohrwurmgarantie. Dafür wollen wir alle uns auf diesem Wege noch einmal herzlich beim Kindergarten team bedanken. (Bild: N. Cygan)

GÜNZENHAUSEN

Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen macht Prüfung für Leistungsabzeichen Wasser

Karl-Heinz Damnik/ Endlich können wieder im Freien Prüfungen für diverse Leistungsabzeichen gemacht werden. Am 14.10.2021 um 19.00 Uhr, es war schon stockdunkel und lausig kalt, wurde vor dem Friedhof Günzenhausen ein Unfall simuliert und 2 Gruppen a 9 Mann konnten ihr Können beweisen unter den strengen Augen von Kreisbrandinspektor Helmut Schmid aus Dietersheim, Kreisbrandmeister Michael Hinterholzer aus Fahrrenzhausen und Bernhard Kuffner aus Eching sowie einigen Schiedsrichtern.

Nach dem Absichern wurde der Anschluss an einen Oberflurhydranten fertiggestellt und nachdem „Wasser marsch“ von den Feuerwehrmännern verkündet war, konnte der Löschvorgang ablaufen. Dann das Verlegen einer Saugleitung aus öffentlichen Gewässern (Bach, Fluss oder See) mit Unterstützung durch Pumpen am Feuerwehrfahrzeug. Danach aufräumen und es ging ins Feuerwehrhäuschen, wo man sich zur Übergabe der Leistungsabzeichen in Bronze für den Nachwuch der FFW Günzenhausen traf.

Kommandant Tobias Exner begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das Kommen. KBM Hinterholzer war froh, dass nach den Corona-Auflagen nun wieder Übungen durchgeführt werden können. Nach Auswertung gingen die Abzeichen an Johannes Kratzl, Florian Loscher, Maximilian Meir, Leonhard Renauer, Ludwig Wallner und Sven Zurstrassen. Die Gruppe war durch einen Maschinisten, einen Gruppenführer und einen Melder aufgefüllt, die also entsprechend andere Stufen des Leistungsabzeichens bekamen. Ebenso die Gruppe 2. Zum Abschluss gab es Schnitzel mit Kartoffelsalat, das Bekim aus dem ASZ angeliefert hatte. (Bild: Feuerwehr)



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN

...mehr als Bad und Heizung!

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST



Praxis für Physiotherapie und
Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4a
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

Tag der offenen Tür bei den Weinbergsschützen

Karl-Heinz Damnik/ Am Sonntag, den 7. November 2021, öffnete der Günzenhausener Schützenverein wieder, wie jedes Jahr, seine Pforten zum Schützenstüberl und dem Schießstand, um den Verein zu präsentieren. Man will hier auch für die Zukunft neue Mitglieder werben. Angesprochen wird besonders die Jugend, die den Nachwuchs bildet.



Jeder durfte alles besichtigen und natürlich auch, nach genauer Einweisung, schießen. Anschließend war zu einem gemütlichen Beisammensein im Schützenstüberl bei Kaffee und Kuchen geladen. Hier erfuhr man mehr über das Gemeinschaftsleben in einem Verein.

Leider verschärften sich an diesem Stichtag auch die Regulierungen für die Vorsorge gegen Corona. Bereits vor einem Jahr, Ende September, als man nach langer Schließung den Schießbetrieb wieder aufnahm, hat man Erfahrung gesammelt. Nach jedem Schützen mussten Gewehr oder Pistole sterilisiert werden. Ebenso die Armaturen, die der Schütze benutzte. Das war teuer und arbeitsintensiv. Doch die Günzenhausener Weinbergsschützen beweisen, dass trotz aller Auflagen die Gemeinschaft eines Vereins sich nicht unterkriegen lässt. (Bild: Damnik)

ECHING AKTUELL

Bürgerversammlung 2021

Karl-Heinz Damnik/ Wie im Vorjahr, so waren auch in diesem Jahr nur knapp 50 interessierte Bürger anwesend. Es hätten schon noch ein paar hineingepasst, aber scheinbar interessiert das die 15000 Echinger kaum, schade. Auch gab es früher für Dietersheim und Günzenhausen eigene Versammlungen.

Der Bürgermeister Sebastian Thaler begrüßte die Anwesenden und zeigte auf der Leinwand die Tagesordnungspunkte. Die Zahlen im Allgemeinen sind in etwa gleich geblieben. Ganz wichtig vielleicht: Eching hat jetzt mehr Rücklagen als Verschuldung.

Beim Städtebau befasst man sich mit der Ortsmitte, die mit 60 % gefördert werden könnte. Ebenfalls soll beim Wirt in Günzenhausen eine ansprechende Möglichkeit gefunden werden. Der restliche Fahrradweg bis zur Fischzucht wird nun auch beleuchtet.

Der S-Bahnhof Eching wird wohl niemals behindertengerecht ausgebaut werden. Eching wollte in Eigeninitiative eine Verbesserung schaffen, das wurde von der DB verboten, auch die Säuberung wird nicht eingehalten. Das gewaltige Vorhaben "Ortsumfahrung Dietersheim" ist in Planung und wird es noch einige Zeit bleiben. Eine Verlängerung der U6 wird wohl auch in nächster Zeit in den Sternen stehen, immerhin wird ab 2025 die Omnibus-Ringlinie 690 im 20-Minuten-Takt verkehren. Die Zeitverlängerung von 5.00 Uhr – 22.00 Uhr wird nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 gut angenommen. Allerdings werden in Eching 3 Haltestellen gestrichen, in Neufahrn jedoch nur eine.



24 Std.-Service
089 - 96 96 45
www.blunck-org.de

Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

**IHR REGIONALER
PARTNER FÜR
KANALSANIERUNG &
DICHTHEITSPRÜFUNG**

sowie
**Rohrsanierung
Rohrreinigung
TV-Untersuchungen**



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr!



Allianz Agentur Plattig & Winklmaier
Autohaus Prummer
Biovolet Biomarkt
Böhm & Kollegen Rechtsanwälte
BSS Software
Denso Automotive
Der Wald - Rücken-Gelenkzentrum
DIBAUCO

Ebenhöh Trachtenmode
EHO Apotheke
ElektroMobileMünchen

EZS Elektroanlagen
Fahrschule Burglechner
Fahrschule i-Start

Fliesen Gensberger
Freisinger Bank eG

Forellenzucht Nadler
Forumverlag

Hotel Olymp

Gemeinde Eching

Gothaer Versicherungen Hahn

Götz-Apotheke

Heim & Haus
HS Kfz-Technik und Motorsport
Imhof IT-Consulting
Jansen Haustechnik

Karin Reinigung
Küchenmarkt Eching
Metzgerei Malik

Münchner Kies-Union
Siju-Schicker Optik
Ristorante San Remo

PALOTI
Reifen & Kfz-Technik Klessinger
Reprodruck Schwarz

Praxis Setzwein
Sparkasse Eching
Sagermann Gmbh

Steiger Entsorgung
St. Georg Apotheke
Wein und More

WEKO Küchenfachmarkt
Whiskult Cut + Tree House

Wohn-Garten Accessoires Petra Huber





In Dietersheim bekommt die FFW einen Erweiterungsbau. Die Tiefgaragensanierung wurde mit einer Million weniger an Kosten fertiggestellt als vorgesehen. Das Holz für das neugebaute Tennisheim wurde früh genug bestellt, so dass keine Verteuerung eintreten wird.

Das neue Feuerwehrhaus in Günzenhausen wird 2 Stockbahnen, drei Ausfahrten, gegenläufige Pultdächer haben, aber großes Thema ist die Entwässerungslage, man ist mit dem Wasserwirtschaftsamt im Gespräch. Der Bürgersaal kommt im Anschluss an die Schießanlage, direkt neben dem Wirtshaus. Die Kosten sind im Etat eingestellt, jedoch gibt es strenge Lärmauflagen, vielleicht werden jedoch nur 10 Veranstaltungen im Jahr erlaubt. In der Fuchsbergstraße gibt es ein weiteres Baugebiet, hier entstehen 12 Häuser in Form von 4 Dreispännern.

Die folgenden Fragen stellten die Anwesenden. Nachtstraßenbeleuchtung wird auf LED umgestellt, zwei Modelle stehen zur Auswahl. Vermeidung von Lichtverschmutzung durch die Gemeinde spart Energie, aber es darf nicht ganz abgeschaltet werden. Der Handwerkerhof wird nicht erweitert, da ein zu hohes Verkehrsaufkommen zu erwarten wäre. Am Bahnhof gibt es ausreichend Pkw- und Fahrrad-Parkplätze. Bäume und Büsche wachsen in die Straße, hier muss sich jeder an die Regeln halten. Denkt an die Eching-Gutscheine, vom Ort für den Ort. Es gibt bereits 80 Akzeptanzstellen.

Nach knapp 2 Stunden beendete Bürgermeister Thaler die Versammlung. (Bild: H. Müller-Saala)

Max Egersdoerfer feierte seinen 95. Geburtstag

Gisela Duong/ 7. November 1926. Das Kaiserreich war Geschichte. Reichskanzler der Weimarer Republik war Wilhelm Marx von der Zentrumsparlei und Josef Goebbels war gerade von der NSDAP zum Gauleiter in Berlin-Brandenburg ernannt worden.

In München erblickte an diesem Tag ein kleiner Junge das Licht der Welt. Ma-



ximilian Egersdoerfer, von allen bis heute nur Max genannt. Gewohnt hat er lange Zeit am Jakobsplatz, bevor er aus dem damals noch beschaulichen München über einen kurzen Aufenthalt in Gröbenzell im Herbst 1939 in das noch beschaulichere Eching kam, das knapp 1500 Einwohner zählte. Das letzte Jahr der Volksschule absolvierte er hier. Vier Klassen ein Lehrer, ein Raum.

Bäcker wollte Max werden und begann nach der Schule eine Lehre beim Bäcker Zischka in Freising. Doch mit 16 Jahren wurde er zum Reichsarbeitsdienst und danach zur Wehrmacht eingezogen. Eine Sondergenehmigung erlaubte es ihm, seine Gesellenprüfung in Freising während des Krieges abzulegen.

Ausüben konnte Max Egersdoerfer seinen Beruf nie. Eine Mine wurde ihm am 19.3.1944 zu Verhängnis. Sein rechter Unterschenkel musste amputiert werden. Sein Vater hat ihn in Prag abgeholt. Es war eine abenteuerliche Heimreise im Viehwagen, auf Stroh liegend. Sechs Tage dauerte es, bis er endlich wieder zu Hause war.

Kurz nach Ankunft in Freising verlor er im April 1944 seinen Vater. Der wurde in Mainburg von der SS im Auto erschossen, weil diese ihn fälschlicherweise für einen Deserteur hielt.

Durchhalten, durchbeißen: Das galt für Max für die Zeit nach dem Krieg. Mit Heimarbeit hielt er sich über Wasser. Er verkaufte Nikolausbesen in München. Das Material, das er dazu benötigte, sammelte er in der Natur. Erst als langsam wieder etwas Ordnung im Land einkehrte, konnte Max, weil Kriegsversehrter, die Handelsschule besuchen und bekam anschließend eine Stelle beim heutigen Bezirk Oberbayern. Um seine finanzielle Lage zu verbessern, arbeitete er am Wochenende im Wettbüro der Rennbahn in Daglfing.

Max Egersdoerfer war fest entschlossen, das Beste aus seinem Leben zu machen und sich von seiner Behinderung nicht davon abhalten zu lassen, das zu tun, was er gerne tat. Bergsteigen, Skilaufen, Radfahren: Sportlich ist er bis heute. Wenn auch das Rad inzwischen ein e-Bike ist und die Skier eingemottet sind. Im alpinen Skisport hat er es zu einigen Pokalen und zur Teilnahme bei den Paralympics 1980 in Geilo in Norwegen gebracht.

Der Kehraus beim Huberwirt 1957 brachte Max mit Elisabeth Widhopf, seiner heutigen Frau zusammen. Letztes Jahr feierten die beiden Diamantene Hochzeit. Zwei Söhne hat das Paar, auf die Max sehr stolz ist. Seine Söhne und seine Enkel, wenn er darüber spricht, hat er einen besonderen Glanz in seinen Augen.

Neben dem Sport war und ist es Max wichtig, sich aktiv am sozialen Leben in der Gemeinde zu beteiligen. Die Mitgliedschaft im Siedlerverein,

**Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe**

**25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd DEUTSCHLAND
IMMOBILIEN-
VERBAND

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor

Danziger Str. 2, 85386 Eching
089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
Mo., Di., Fr.:
Do:
Sa.:

9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr
10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de

beim VdK, im Arbeitskreis Entwicklungshilfe, im Verein „Älter werden in Eching“ und bei der SPD füllten neben den sportlichen Aktivitäten seine freie Zeit.

Von 1966 bis 1984 saß er für die SPD im Gemeinderat. Dort war er jahrelang Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Ehrgeizig war er auch im Beruf. Vom Angestellten zum Amtsrat. Fleiß, Ausdauer und Fortbildungen machten es möglich.

Seit seiner Pensionierung vor 30 Jahren hat er mehr Zeit, pflegt er mit seiner Frau Elisabeth die Hobbies, Sport, Reisen, genießen weiterhin das umfangreiche Kulturangebot der Gemeinde. So langsam, gibt er schmunzelnd zu, lässt er es etwas langsamer angehen. Karteln gehört zu seinen etwas ruhigeren Leidenschaften. Die Schafkopfrunde hat sich leider durch den Tod zweier Mitglieder aufgelöst. Doch eine Runde Skat geht immer noch.

Die Geburtstagsfeier war in kleinen Kreis der Familie, doch in den Tagen danach kamen immer wieder Gratulanten vorbei.

Auch das Echinger Forum gratuliert an dieser Stelle ganz herzlich. (Bild: G. Duong)

WIRTSCHAFTSLEBEN

After-Work-Party am 02. Dezember 2021

Gemeinde/ Erst die Präsentation, dann die After-Work-Party, so stellt sich der Verein „Echinger Fachbetriebe e.V.“ den Gewerbebetrieben in Eching vor. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching findet am Donnerstag, 2. Dezember 2021, um 19.30 Uhr in der Apollobar (Hotel Olymp) eine „After-Work-Party“ statt.

Vereinsvorstand des EFB, Markus Scheuch, stellt die Ideen und Aktivitäten des Echinger Gewerbevereins vor. Auch Bürgermeister Thaler zeigt die Vorteile des Wirtschaftsstandorts Eching auf. Zudem berichtet Wirtschaftsförderin Frau Ines Stadler über die aktuellen Entwicklungen sowie Projekte der Wirtschaftsförderung und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Echinger Frühjahrsschau, der Entsorgungskalender und weitere Werbeaktionen werden seit vielen Jahren durchgeführt. Die wichtigste Veranstaltung der EFB ist die Frühjahrsschau, die seit 20 Jahren ausgerichtet wird. Auch das Kartoffelfest und der Viktualienmarkt sind auf Initiative des Vereines entstanden und waren für die Echinger beliebte Feste.

Nicht nur Veranstaltungen, sondern auch die Zusammenarbeit der Echinger Betriebe untereinander ist ein Ziel des Gewerbevereins. Mit dieser Veranstaltung möchte sich der Verein den Selbstständigen in Eching präsentieren und für neue Mitglieder attraktiv werden.

Nach den Vorträgen laden die Gemeinde und der Verein zum geselligen Informationsaustausch ein.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Bauträger

Danziger Str. 15

85386 Eching

Telefon 089/319 19 09

Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14

84108 Leibersdorf

Telefon 087 54/354

Telefax 087 54/13 70



Karl-Leisner-Straße

Die Karl-Leisner-Straße ist eine Stichstraße, die rechts von der Anne-Frank-Straße abzweigt und an einem Fußweg endet.

Karl Leisner wurde am 28.2.1915 in Rees geboren. Er war das erste von fünf Kindern des Ehepaars Wilhelm und Amalia Leisner. Im Jahr 1921 zog die Familie nach Kleve, wo Karl zunächst die Volksschule und später das Gymnasium besuchte.

Der Religions- und Sportlehrer Walter Vinneberg, ein Priester, prägte Leisners Einstellung zu Glauben und Kirche und in Leisner wuchs langsam der Wunsch, Priester zu werden. Zunächst trat er einer katholischen Jugendorganisation

und der Schönstatt-Bewegung bei. 1934 wurde Leisner Bezirksjugendscharführer für die Dekanate Kleve und Goch, später „Diözesanjugendscharführer“ für rund 30.000 Jungen im Alter von zehn bis 14 Jahren.

Nach dem Abitur trat Leisner zum Theologiestudium ins Borromaeum in Münster ein. Am 1. Mai 1934 trug er in sein Tagebuch ein Wort ein, das seine Einstellung kennzeichnet: „Christus – Du bist meine Leidenschaft.“

Als Leisner 1936 für zwei Semester zum Studium nach Freiburg wechselte, kam sein Wunsch, Priester zu werden, erstmals ins Schwanken. Er verliebte sich in Elisabeth, die älteste Tochter seiner Wirtsfamilie. Ostern 1937 wurde er zum Reicharbeitsdienst einberufen. Als er im Herbst 1937 zu seinen Eltern zurückkehrte, stand sein Entschluss fest. Er verzichtete auf eine Beziehung zu Elisabeth. Er wollte Priester zu werden. Kurz darauf durchsuchte die Gestapo die Wohnung der Eltern unter dem Verdacht, dort werde eine „Nachrichtenzentrale für die katholische Bewegung“ betrieben. Karls Tagebücher wurden konfisziert, seine Briefe von nun an geöffnet.

Kurz nachdem Leisner vom Bischof Clemens August von Galen im März 1939 zum Diakon geweiht worden war, wurde bei dem 24-jährigen

Fortsetzung S. 28

www.wein-und-more.de

Douro
Messias 0,75l



Öffnungszeiten: Wein und More

Echinger Forum 11/2021

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!



Ordner Active
A4/8,2 cm
verschiedene Farben
statt 10,99 EUR

8,99



Zelltuch-Servietten
33x33, 20er-Pg., versch.
Weihnachts-Motive
statt 2,10 EUR

1,29



Haftnotizblock Neon
76 x 76 mm
statt 3,39 EUR

2,29

solange Vorrat reicht!



Die **Gemeinde Eching** (Landkreis Freising) liegt verkehrsgünstig an den Autobahnen A 9 und A 92 und verfügt über einen eigenen S-Bahn-Anschluss (S 1). Wir befinden uns stets im Wachstum sowie Wandel und dies wäre ohne unsere motivierten Arbeitskräfte nicht möglich.

Als öffentlicher Arbeitgeber fokussieren wir uns auf das Wohlergehen aller Menschen, welche in Eching leben und arbeiten. In der Gemeindeverwaltung und den dazugehörigen Einrichtungen sorgen circa 220 Beschäftigte für die tägliche Lebensqualität der rund 14.500 Einwohner. Um den Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir unseren Beschäftigten zahlreiche berufliche Entfaltungsmöglichkeiten, ohne dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu vernachlässigen.

Möchten auch Sie ein Teil des motivierten Teams werden? Wir bieten Ihnen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Teilzeit oder Vollzeit (39 Wochenstunden)** als

Verwaltungsfachwirt (m/w/d)

für die Leitung des Bürgerbüros im Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind

- Leitung des Bürgerbüros im Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Gehobene Sachbearbeitung in den Bereichen Bürgerservice, Einwohnermelde- und Passamt, soziale Angelegenheiten (Obdachlosenunterbringung, Notunterkunftsanlage etc.), Gewerbe- und Gaststättenrecht, Fundsachen, Jagd- und Fischereianglegenheiten
- Bestellung zum Standesbeamten (m/w/d) sowie Mitarbeit im Bereich Personenstandswesen und Durchführung von Eheschließungen
- Mitarbeit beim Vollzug des allgemeinen Sicherheitsrechts einschließlich Veranstaltungsgenehmigungen, bei der Sozialversicherung (Rentenanträge) sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von allgemeinen Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Planung und Bewirtschaftung des Budgets

Ihr Profil

- Abgeschlossene Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte (AL II bzw. BL II)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und sichere Anwendung der MS-Office-Programme
- Befähigung zum Standesbeamten (m/w/d) bzw. die Bereitschaft, diese nach den personenstandsrechtlichen Vorschriften zu erwerben
- Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist und Eigeninitiative
- Selbstständige Arbeitsweise und Organisationstalent

Unser Angebot

- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 10
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung – und das ohne Kosten für Sie, denn die Beiträge zahlen wir; ein lebenslanger Rentenanspruch entsteht bereits nach drei Jahren Beschäftigung bei uns
- Alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Großraumbz. München, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Flexible Arbeitszeiten
- Neues Rathaus mit modern ausgestatteten Arbeitsplätzen
- Kostenlose Parktickets (nur für alle auswärtigen, nicht im Hauptort Eching wohnenden Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter)
- Umfangreiches Fortbildungsangebot
- Gemeindeförderung nach Verfügbarkeit

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und bitten um Zusendung bis zum **12.12.2021** per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

bewerbung@eching.de

Für Ihre Fragen stehen Ihnen fachlich Frau Hildebrandt (Tel. 089 319000-1001) und tariflich Frau Akkaya (Tel. 089 319000-5005) gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Eching fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage unter www.eching.de/Stellenausschreibungen.

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.eching.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Der hundertjährige Kalender im Dezember

Die ersten Tage des Monats sind unbeständig

5. Dez. Die Temperaturen werden winterlich, es wird eisig kalt.

Dabei fällt aber noch kein Schnee

6. Dez. Ab Nikolaus dauert die Kälte eine ganze Woche an, dazu weht ein eisiger Wind

12. Dez. Es beginnt zu schneien. Nach dem 100-jährigen Kalender können die Schneefälle einige Tage anhalten

16. Dez. In den nächsten Tagen bleibt es zwar trüb, es wird aber nicht mehr so kalt

22. Dez. Ein klirrend kalter Tag bei schönem Wetter

23. Dez. Pünktlich zum Weihnachtsfest wird es wieder milder, vereinzelt regnet es

24. Dez. Schöne Wintertage bis zum Monatsende. Es wird kalt, ab und zu fällt etwas Schnee

Lungentuberkulose diagnostiziert. Das führte zu einem sofortigen Kuraufenthalt im Schwarzwald. An eine Priesterweihe war erstmal nicht zu denken.

Doch da die Genesung rasch voranschritt, hoffte Leisner auf eine Priesterweihe im Dezember. Allerdings wurde ihm eine unbedachte Äußerung zum Verhängnis. „Schade“ entschlüpfte es ihm, als er von dem missglückten Attentat auf Hitler in München erfuhr. Er wurde von einem Mitpatienten denunziert und daraufhin in Freiburg in „Schutzhaft“ genommen.

Nach einem weiteren Gefängnisarrest in Mannheim wurde Leisner zunächst in das Konzentrationslager Sachsenhausen und später in das KZ Dachau gebracht. Dort lebte er, von den anderen Insassen getrennt, mit mehr als 27 Priestern aus 23 Nationen im sogenannten Priesterblock.

Im September 1944 wurde Bischof Gabriel Piguet von Clermont-Ferrand ins KZ eingeliefert – ein Hoffnungsschimmer für den schwerkranken Leisner, doch noch die Priesterweihe zu empfangen. Mit Erlaubnis des Heimatbischofs, mit Wissen des Münchener Kardinals Michael Faulhaber und vor allem mit Hilfe der Schwesternschülerin Josefa Imma Mack konnten die notwendigen Genehmigungen, Gewänder und liturgischen Geräte beschafft werden, den Bischofsstab schnitzte ein Mithäftling im Priesterblock. Am 17. Dezember 1944 wurde Karl Leisner dann tatsächlich heimlich zum Priester geweiht. Am 26. Dezember feierte er seine erste und zugleich auch letzte heilige Messe. Ein evangelischer Pfarrer sorgte für das Primizmahl. Nach der Befreiung des Lagers Dachau Ende April 1945 wurde Karl Leisner, dessen Gesundheitszustand sich sehr verschlechtert hatte, in ein Sanatorium nach Planegg bei München gebracht. Noch einmal sah er dort seine Mutter und seine Schwestern. Am 12. August 1945 starb er. Leisners letzte Tagebucheintragung vom 25. Juli lautete: „Segne, Höchster, auch meine Feinde.“

Seine letzte Ruhestätte fand er zunächst am 20. August 1945 in Kleve und ab 1966 in der Märtyrerkrypta des Xantener Domes. Am 23. Juni 1996 sprach Papst Johannes Paul II. Karl Leisner im Berliner Olympia-Stadion selig. Der Gedenktag des seligen Karl Leisner ist am 12. August. (Bild: G. Duong)

► Hardware & Software
► Programmierung
► Organisation
► Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Dezember 2021

- 27./28.11. Dr. Gabriela Berkesch
 Leopoldstr. 5, 85399 Hallbergmoos
 Tel. 0811 / 93122
- 4./5. Fernanda Brandenbusch
 Max-Lehner-Str. 31, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 8830499
- 11./12. Dr. med. Daniel Cufi
 Bahnhofstr. 42a, 85375 Neufahrn
 Tel. 08165 / 9069760
- 18./19. Latife Duran
 Freisinger Str. 33, Hallbergmoos
 Tel. 0811 / 9989733
24. Dr./UMF Temeschburg
 hl. Abend Alina-Anca Bogdan
 Untere Hauptstr. 9, 85386 Eching
 Tel. 089 / 31907260
25. Dr. Florian Braun
 Weihnachten Moosburger Str. 3, 85406 Zolling
 Tel. 08167 / 1510
26. Gunter Bier
 Weihnachten Obere Dorfstr. 34, 85402 Kranzberg
 Tel. 08166 / 7777
27. Dr. Julia Attenberger
 Erdinger Str. 32, 85356 Freising
 Tel. 08161 / 82828

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer
0800-0022833
 (gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ansehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089 / 3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst
 Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
 Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
 Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
 E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
 E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
 Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
 Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302
 Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
 Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Wir wünschen allen Gästen
 frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr

**Wirtsberg
 Pension
 & Cafe**

Günzenhausen
 Kirchstraße 1b
 Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
 Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Die technische Produktion des Echinger Forums, Heftlayout und die Anzeigenverwaltung erfolgen ausschließlich durch den Verlag.
Forumverlag@t-online.de

MANDARINEN
 Handgepflückt von der eigenen Plantage aus Alicante/ESP

Nachhaltige Produktion
 (ohne Fungizide, ohne Wachs - manueller Prozess vom Pflücken bis Verpacken)

Sorte: Clemenvilla Nova
 Klasse: 1; Qualität: 1 XX / XXX
 ("X" bedeutet besonders groß)

Nächste Lieferung im Dezember

- Vorbestellung ab sofort per Email mandarinaleonard@gmx.net oder per Telefon 0151 / 25237613 möglich
- Lieferung frei Haus nach Eching oder Abholung

Vertrieb durch N. Juan Martens, Freising

Top Service
 100% Beratung

Top Preise
 bis zu 50 % Ersparnis

Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
 Bettina Colombo-Eggerer

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Eching – im REWE-Markt
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
 Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr

Parkplätze vor Ort

keine Apotheke

PAYBACK

www.stgeorg-bayernapothek.de
stgeorgapo@t-online.de



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Weihnachtn wieda mit Maskn

I wünsch Eahna und olle Ihre Rodhäisla, de Bauhofla und was hoit an Postn so drohängt, a gsunds Weihnachtsfest und ois Guade. Natüali a insare Inserentn und voa ollem insare Lesa.

Da Markus werd hupfa voa Freid, wenn „sein“ Bayanland ganz weit voan is. Aba so negativ scho, dass ganz aus is. Mia hama de meistn Covid-Krankn. Mia ham de meistn Bettln in de Krankheisa belegt. Unsare Guadvadiena ham, wens ned zeitig säjba ebbas aufd Seitn glegt ham, de hägstn Rentnlucka in ganz Deutschland. Und an Pokal hamma a wiedaamoi valorn. Oiso i find, so schtoiz brauchta mia nimma sei.

I häd do fua Eahna Frau a guads Platzlrezept: Und zwar 1 – 2 – 3, oiso oa Teil Zucka, zwoa Teile Fett und drei Teile Mäih, dodazua a Prisen Soiz und wens amoi a bisl zfest is, a kloans Oar. Do kos dann am Nikolo a poar hilegn, das dea a Freid z Weihnachtn hod.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Wie gut kennen Sie Eching?

Gesucht war ein Ausblick im Westen der Gemeinde. Zwischen Klosterweg, der zum Hollerner See führt, und der Staatstraße zum Kreuzhof ist das Lager eines Baumaschinen-Verleihs.



Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 07.12.
Anzeigenschluss	Mo. 13.12.
Erscheinungstermin	Mi. 29.12.

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,
Tel. 089/3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Die., Do. und Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr,
Do. von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Martin Guggenbiller, Sprechzeiten nach Vereinbarung 089/37 90 76-17

Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung 0160/98 78 19 59

Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Neu-Andreas - Winterzeit

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
Im Augenblick finden in der Kirche St. Johannes der Täufer keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste und Veranstaltungen finden nach allgemein inzidenzabhängigen Regelungen statt

Mittwoch, 01.12.2021

18.00 Eucharistiefeier, Rorateamt

Freitag, 03.12.2021

05.30 Frühschicht der Jugend

10.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Andacht

Sonntag, 05.12.2021 - 2. ADVENT

08.30 Kinderimpuls in Dietersheim

10.00 Eucharistiefeier, Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag, 07.12.2021

08.00 Wortgottesfeier, Frauenbund

Mittwoch, 08.12.2021

14.00 18.30 Gebetsstunde

19.00 Wortgottesfeier

Mittwoch, 15.12.2021

19.00 Bußgottesdienst

Freitag, 17.12.2021

05.30 Frühschicht der Jugend

10.00 Eucharistiefeier

18.30 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 19.12.2021 - 4. ADVENT

08.30 Kinderimpuls in Dietersheim

10.00 Eucharistiefeier

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Dienstag, 21.12.2021

19.00 Weihnachtsfeierabend der Pfarrjugend

Mittwoch, 22.12.2021

18.00 Eucharistiefeier, Rorateamt

Freitag, 24.12.2021 - HEILIGER ABEND

Es wird zwei Kinderkrippenspiele geben, Uhrzeit steht noch nicht fest.

Bitte entnehmen Sie die Uhrzeit dem Kirchenanzeiger, der Tagespresse, der Homepage oder dem Aushang an der Kirche

17.00 Heilig-Abend-Andacht in Dietersh.

22.30 Christmette

Auch bei diesen Terminen kann sich durch Corona noch etwas ändern. Bitte auch hier über Kirchenanzeiger, Tagespresse, Homepage oder dem Aushang an der Kirche informieren.

Samstag, 25.12.2021 - WEIHNACHTEN

10.00 Festgottesdienst

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de



Sonntag, 26.12.2021 - HL. STEPHANUS

08.30 Festgottesdienst mit Segnung des Johanniweins in Dietersheim

10.00 Festgottesdienst mit Segnung des Johanniweins

Freitag, 31.12.2021 - HL. Silvester I., Papst

18.00 Jahresabschlussandacht mit Eucharistischen Segen

Kinder- und Jugendkirche

Sonntag 05. und 19.12. jeweils 10.00 Uhr

Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag 21.12., 18.00, Weihnachtsfeierabend der Pfarrjugend

07.12. Glaubensgespräch

Dienstag, 07.12. 19.00 Uhr Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six im Pfarrsaal.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag... jeden Mittwoch ... am Samstag – Uhrzeit unter Kath. Kirche

Meditation

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß 01 79/ 2 00 71 20. Siehe Kath. Kirche

Bücherei mit Fairtrade-Tisch

Endlich wieder möglich: Unsere Vorlesestunde „Lesespaß“ für 4-7-jährige und die „Zwergelg'schichten“ für die ganz Kleinen von 2-4 Jahren mit Elternbegleitung! Das aktuelle Programm finden Sie in der Bücherei oder auf unserer Homepage.

NEUE AKTION: MISSIO HANDY RÜCKGABESCHACHTEL:

Hier können alte Handys abgegeben werden

In der Bücherei gilt die 3G-Regel für Erwachsene, Kinder ab 6 Jahren und Schüler sind von der Testpflicht ausgenommen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo. u. Fr. 15 - 18 Uhr, Di. 18 - 20 Uhr

Mi. 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Do. 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr

Mehr unter www.eching.de/buecherei

bzw. www.eching.buecherei.blog

Seniorenadventfeier

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 14.12., um 14.00 Uhr

zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen. Gestaltet von der Familienmusik Servi.

Es gilt die „3-G-Regel“. Bitte mit Nachweis!

Frauenbund

Dienstag, 07.12.21 um 19.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

Offener Kleiderschrank im Dezember

Siehe Artikel Kirche S. 12

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

<https://www.magdalenenkirche.de>
Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarrerinnen Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592
Pfarramt: Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Danziger Str. 17, 85386 Eching,
Tel. 089/319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de

Gottesdienste im November in der ev.-luth. Magdalenenkirche, Danziger Straße 6:

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - Bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Auflagen:

Begrenzte Besucherzahl mit medizinischer Maske; Hausgemeinschaften dürfen direkt ne-

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr 2022!**

ERNST WAGNER

IGmbH & Co. KG

ELEKTRO-INNUNGS-MEISTERBETRIEB

Elektroinstallation - Antennenservice

Erfurter Straße 7 · 85386 Eching · Tel. 089/319 26 84 · Fax 089/319 66 51

beneinander sitzen, keine Teilnahme für aktuell COVID 19 positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;
Bitte um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst. Vielen Dank für Ihre Verständnis!

12. 12.: 10 Uhr Gottesdienst (N.N.)

19. 12.: 10 Uhr Gottesdienst (N. N.)

24. 12.: Heiliger Abend:

Alle Gottesdienste im Kirchgarten

15:00 Uhr Gottesdienst mit Kleinkindern (Pfr Markus Krusche)

16:00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr M. Krusche)

17:30 Uhr Christvesper (Pfr Markus Krusche)

26. 12., 2. Weihnachtsfeiertag: 11 Uhr: Gottesdienst (N.N.)

31. 12., Silvester: 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 08.12. um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum (3G+)

Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

Magdalenenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Sonstige Termine:

07.12., 13:30 Uhr: Stillcafé, anschl. Krabbelgruppe (3G+ Regel) / mail: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

08.12., 14:30 Uhr: SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum (3G+ Regel)

14.12., um 13:30 Uhr: Stillcafé, anschl. Krabbelgruppe / mail: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

21.12., 13:30 Uhr: Stillcafé, anschl. Krabbelgruppe / Mail: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

VdK Eching - Stammtisch des VdK Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

VdK-Weihnachtsfeier im ASZ am 05.12. ab 14 Uhr

AA-Meeting in Eching

Evangelische Kirche Danziger Straße 6

Jeden Montag von 19.00-21.00 Uhr

Rollstuhlgerichtet / Rauchfrei /

Kontakt: Hans 0175/4003436 SeniorInnen-

Treff: 08.12.2021 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum (3G+)



KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Möchte für 1/2 Jahr am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben, daher suche ich positiv auf Sars-CoV-2 Getestete zum Gedankenaustausch. Tel: 089 / 32 73 10 56

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

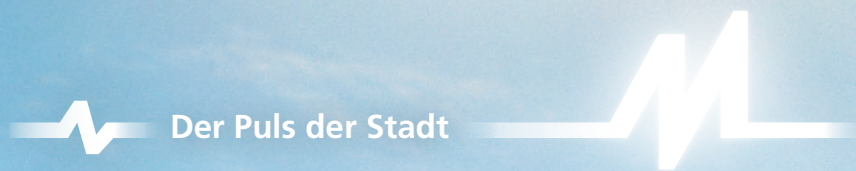
*Fragen Sie nach unseren günstigen
Übernachtungs-Arrangements
und auch nach den Weekendpauschalen!*



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089 / 622 45 100



Der Puls der Stadt

Stadtwerke
München



M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333